



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 01 | 2020
8. FEBRUAR - 22. MÄRZ 2020

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Schornsteinfeger sammelten
für den Förderverein Stationäres Hospiz
Nordfriesland e.V.

Seite 21



Historisches aus Langenhorn

Seite 20



Seite 7



Seite 16



Seite 21



Seite 28

SWIFT

selbstaufladend kraftstoffeffizient umweltschonend

Ab 12.990,- EUR¹

Suzuki Hybrid. Unsere Technik. Dein Antrieb.

Das Suzuki Hybrid-System assistiert dem Motor in praktisch allen Fahrsituationen: Starten, Beschleunigen, Bremsen, Ausrollen - und optimiert so die Energiebilanz.

JETZT PROBEFAHREN!

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift 1.0 BOOSTERJET HYBRID: kombinierter Testzyklus 4,1 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 94 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahren „WLTP“ ermittelt und auf des bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

¹Endpreis für einen Suzuki Swift 1.0 BOOSTERJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,6 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km; kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 94 g/km, Effizienzklasse B (VO EG 715/2007)).



Unsere Top-Angebote

Der Coupe-SUV

Eclipse Cross Diamant 1.5
120 kW (163 PS) 6-Gang

- 18"-Alufelgen
- Sitzheizung
- Smart-Link-Media-System
- Rückfahrkamera
- Nebelscheinwerfer

20.990,-



DER NEUE ASX

ASX Intro Edition+ 2.0
110 kW (150 PS) CVT-Automatik

- Bi-LED-Scheinwerfer
- Navigation
- 18"-Alufelgen
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorn

24.990,-



Der Preisknaller

Space Star Basis 1.0
52 kW (71 PS) 5-Gang

- 5 Türen
- 6 Airbags
- Elektrische Fensterheber vorn
- Aktionspreis solange der Vorrat reicht bis 31.03.2020

7.490,-



5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 **Eclipse Cross Diamant 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,0. CO₂-Emission kombiniert 159 g/km. Effizienzklasse D. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,7-6,7. CO₂-Emission kombiniert 183-154 g/km. Effizienzklasse D-C. **ASX Intro Edition+ 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) CVT-Automatik** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,0; außerorts 6,1; kombiniert 6,8. CO₂-Emission kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3-6,5. CO₂-Emission kombiniert 167-149 g/km. Effizienzklasse D-C. **Space Star Basis 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0-4,5. CO₂-Emission kombiniert 114-103 g/km. Effizienzklasse D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de
 @autohaus.henken

Sonntags Schautag ab 10 Uhr*

*sonntags keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten

Autowäsche beim Autohaus Henken in Treia

Immer mehr Autofahrer nutzen unsere preiswerte Waschanlage. Kein Wunder, denn das gute Waschergebnis spricht für sich. Sie reinigt nicht nur gründlich, sondern schont dabei auch den Autolack. Eine einfache Wäsche gibt es bereits ab 5,90 €, in anderen Wäschen sind Aktivschaum, Unterbodenwäsche oder Spezialwachs enthalten. Ebenfalls werden SB-Hochdruckreiniger, SB-Insektenlöser und ein kostenloser SB-Staubsauger angeboten.

Kostenloser SB-Staubsauger

Fahrzeugwäsche ab
5,90 EUR

Gemeinden entwickeln in Bürgerwerkstätten Ideen für mehr Lebensqualität

Bredstedt. Der Wunsch nach einer noch stärkeren gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit treibt zwei Kooperationsräume im Mittleren Nordfriesland an. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, durch gemeinsames Denken, Planen und Handeln neue Projekte zu starten, die das Leben in der Region auf vielfältige Weise bereichern.

Die Themenfelder reichen beispielsweise von der ärztlichen Versorgung und Mobilität über neue Wohnformen oder den Bereich Tourismus bis hin zur Unterstützung von Sportvereinen und weiteren ehrenamtlich organisierten Institutionen.

Neben der Projektentwicklung dreht es sich auch um Finanzierungsmöglichkeiten und das Nutzen von Fördertöpfen, um in die konkrete Umsetzung zu gehen.

Kooperationsräume laden zu „Werkstätten“ ein

Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm und Bargum bitten als Kooperationsraum „LLOB“ um Beteiligung an ihrer Bürgerwerkstatt. Am Mittwoch, 04. März, öffnen sich dafür um 19 Uhr die Türen des Dörpshus, Dorfstraße 8, in Lütjenholm. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Eine Bürgerwerkstatt ist auch für den „Kooperationsraum BBSV“ (Bredstedt, Breklum, Struckum und Vollstedt) in Planung. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Für beide Werkstätten hoffen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Stadt- und Gemeindevertretungen auf rege Teilnahme: „Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie weitere Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.“



Christian Schmidt
Bredstedt

Claus Lass
Breklum

Bendix Asmussen
Struckum

Sabine Nahsen
Vollstedt

Matthias Rugullis
Lütjenholm

Olde Oldsen
Langenhorn

Claudia Weinbrandt
Ockholm

Bernd Wolf
Bargum

Erste Projekte schreiten bereits voran

Schon in Planung und jüngst bereits mit Fördergeldern der AktivRegion Nordfriesland Nord ausgestattet, ist beispielsweise eine BMX-Bahn auf dem Gebiet der Gemeinde Breklum. Ortsübergreifend hatten sich dafür Jugendliche ausgesprochen. Förderung gibt es auch für ein gemeindeübergreifendes Fuß- und Radwegekonzept im Umfeld von Bargum, Langenhorn, Lütjenholm und Ockholm sowie für die Erweiterung von Fahrradunterständen am Bahnhof Langenhorn. Die Einrichtung einer FSJ-Stelle zur Unterstützung örtlicher Vereine ist ebenfalls eine Idee aus ersten Kooperationsraum-Gesprächen.

Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor

Die aktive Bürgerbeteiligung ist ein ganz entscheidender Erfolgsfaktor. Jeder Kooperationsraum hat seine eigenen Themen und bietet daher vielfältige Ansätze zur Mitgestaltung. Die Bürgerinnen und Bürger sollen zu Wort kommen und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen für das heutige und das zukünftige Zusammenleben einbringen.

Bitte um Anmeldung

Um vorherige Anmeldung wird bis zum 24. Februar gebeten - unter dem Stichwort „Bürgerwerkstatt“ per E-Mail an f.middendorf@amnf.de oder per Telefon unter (0 46 71) 91 92 31. Gern können Sie sich auch an Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wenden.

Middendorf/AMNF

Hintergrund: Mit Unterstützung des Kreises Nordfriesland und finanziell gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft befinden sich die genannten Gemeinden in einem 18-monatigen „Kooperationsraum-Coaching“. Begleitet wird dies durch das Büro „pakora.net - Netzwerk für Stadt und Raum“.

Ziel ist es, konkrete Projekte zu entwickeln, Finanzierungsmöglichkeiten dafür zu finden und diese nach und nach im Rahmen einer dauerhaften ortsübergreifenden Zusammenarbeit umzusetzen.

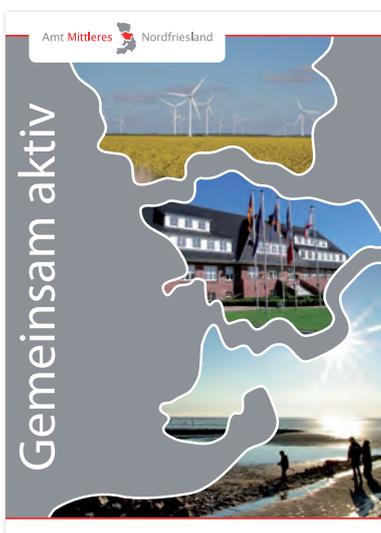
Dabei werden auch die Ergebnisse weiterer Projekte und Initiativen, wie etwa von Ortsentwicklungskonzepten, einbezogen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Broschüre über das Mittlere Nordfriesland



Unter dem Titel „Gemeinsam aktiv“ ist eine Broschüre des Amtes Mittleres Nordfriesland erschienen. Sie bietet Neubürgerinnen und -bürgern sowie Einheimischen in kompakter Form Informationen rund um die Region. Darin findet sich beispielsweise Wissenswertes zu den Gemeinden, zu den Abteilungen und Dienstleistungen der Amtsverwaltung, zu Kitas, Schulen und Freiwilliger Feuerwehr oder auch zu Themen wie Sport und Tourismus. Die kostenlose Broschüre wird an alle Haushalte des Amtsgebiets verteilt und ist darüber hinaus auch in der Amtsverwaltung oder der Tourist-Info in Bredstedt erhältlich.

Middendorf/AMNF

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Homecare +

Wir weisen Sie, Ihre Angehörigen oder die Pflegefachkraft in die **Handhabung der modernsten Produkte** ein und **beliefern Sie** mit allen benötigten **Produkten** frei Haus (**diskret** und **termingerecht**).

- + Wundversorgung durch Wundexperten ICW
- + Stoma + Lagerung + Inkontinenz
- + Ernährung + Trinknahrung

NEU

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 93 99 836 • Fax: 04841 - 93 99 837
und in Handewitt, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Anny Hartmann im Bürgerhaus: Kabarett mit „Haltung, Humor und Hirn“

Bredstedt. Über Anny Hartmann heißt es, sie vereine die drei „großen H“ des Kabarett in sich: Haltung, Humor und Hirn. Beste Voraussetzungen also, um erfolgreich einen spannungsgeladenen Abend zu gestalten.



Gemeinsam laden Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen (Mitte) sowie die Breklumer „LandFrauen“ Dörte Wendler (links) und Astrid Jensen zum Kabarett-Abend ins Bredstedter Bürgerhaus ein. Foto: Felix Middendorf

In ihrem aktuellen Programm „NoLobby is perfect!“ bietet die Kabarettistin ihrem Publikum jede Menge Wissen rund ums „Strippenziehen“ in Politik und Wirtschaft. Ohne Schnörkel, unangepasst und mit scharfem Verstand ausgestattet zeigt Hartmann auf, wie die Welt sich aus ihrer Sicht dreht. Das ist rasant vorgetragen, amüsan, bissig und dabei stets leicht nachvollziehbar.

Politisches Kabarett auf hohem Niveau verspricht daher die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen. Im Umfeld des „Internationalen Frauentags“ (08.03.) lädt sie für Freitag, 13. März, ins Bürgerhaus nach Bredstedt ein. Auf der dortigen Bühne wird Anny Hartmann dann zeigen, wie aktuell und unterhaltsam Kabarett sein kann. Als Diplom-Volkswirtin besitzt sie das nötige Handwerkzeug, die Winkelzüge der „Mächtigen“ zu durchblicken. „Wer Anny Hartmann nicht gesehen hat, der hat etwas verpasst“, sagt Christine Friedrichsen, die den Abend gemeinsam mit dem „LandFrauen-Verein“ Breklum organisiert.

Los geht es am 13. März, im Bürgerhaus (Theodor-Storm-Straße) um 19.30 Uhr. Einlass ist bereits eine halbe Stunde früher. Karten kosten 10 Euro, ein Glas Sekt in der Pause ist inklusive. Reservierungen sind bis zum 06. März unter der Telefonnummer 0 46 71 - 91 92 89 oder per E-Mail an c.friedrichsen@amnf.de möglich.

Middendorf/AMNF

Der Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland lädt ein ...

Der Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland lädt ein: Sonnabend, 29. Februar 14 Uhr. Wie die Obstbaum- und Zierstrauchpflege richtig gemacht wird, zeigt der Experte Johannes Boyesen, Baumschule Niebüll.

Teil 1: Ziersträucherschnitt in einem Privatgarten;
Teil 2: Baumschnitt auf der Obstbaumwiese am



Büttjebüller Kirchenweg in Bordelum, Treffpunkt: Birkenweg 3 in 25852 Ebüll-Bordelum im Garten von Monika und Joachim Baumgarten
Kostenbeitrag: 10 € je Teilnehmer; es können bis zu 15 Personen teilnehmen. Evtl. gibt es einen späteren Folgetermin. Anmeldung bei Heinrich Becker, Tel. 04671-876 oder per Mail: nukmnf@gmx.de;
Infos: www.nuknf.de

Heiner Ehlers

Rattenbefall ist meldepflichtig / Tipps zu Vermeidung

Bredstedt. Aus der Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland (AMNF) kommt die Nachricht, dass in der Region vermehrt Rattenbefall gemeldet wird. Die Tiere treten meist dort auf, wo sie Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Ihre Ausscheidungen können zu Gesundheitsgefährdung führen, deshalb sind Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte und sonstige Besitzer von Grundstücken und Wohnräumen zur Feststellung und Bekämpfung eines Rattenbefalls verpflichtet. Sie haben ihn laut Gesetz unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Dies ist im AMNF die Ordnungsabteilung.

Ansprechpartnerinnen, auch für Fragen, sind dort: Sigrid Frahm-Nielsen (0 46 71) 91 92 -20, Levke Bahnsen -158 oder Bente Petersen -175
Wie sich Rattenbefall vorbeugen lässt:

- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter – niemals daneben.
- Halten Sie die Abfallbehälter fest verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
- Entsorgen Sie Speisereste in der Biotonne, nicht auf dem Kompost oder in der Toilette.
- Wie die Einladung zum Festmahl wirken schlecht durchmischte offene Komposthaufen mit einem zu hohen Anteil organischer Abfälle oder gar Fleischresten.
- Verwahren Sie Futtermittel für Haustiere oder Vögel in fest verschlossenen Behältern.
- Füttern Sie Vögel im Winter kontrolliert. Entfernen Sie abends die Reste des Vogelfutters im Vogelhäuschen und fegen/harken Sie alles, was auf dem Boden gelandet ist, weg. Auch Meisenknödel sollten nicht zu tief aufgehängt werden.
- Entfernen Sie Fallobst im Garten.
- Verschließen Sie offene Stellen jeder Art am Gebäude (z.B. Öffnungen zur Lüftung) mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in das Gebäude gelangen können.

www.friedrichsen-husum.de

Friedrichsen

Schädlingsbekämpfung

Schädlingsbekämpfung · Holz- u. Bautenschutz
Schwamm-sanierung · Vogelabwehr · Desinfektion

25 813 Husum Tel.: 0 48 41 - 66 86 32
Adolf-Menge Straße 7 Fax: 0 48 41 - 66 86 96

Schleswig
Tel: 0 46 21 - 3 96 93 91

Middendorf/AMNF

Neun Projekte im AMNF erhalten Fördermittel über die AktivRegion

Bredstedt. Gleich neun Projekte aus Gebiet des Amtes Mittleres Nordfriesland (AMNF) erhalten Fördergelder aus dem „Regionalbudget“. Dies hat der Vorstand der AktivRegion Nordfriesland Nord in seiner jüngsten Sitzung in Bredstedt beschlossen. Sieben weitere Antragsteller aus dem Bereich des Amtes Südtondern werden ebenfalls aus diesem Förderinstrument bezuschusst.



Freude über den Förderbescheid in Höhe von 180.000 Euro: Der Vorsitzende der AktivRegion, Andreas Deidert (links), mit Norbert Limberg vom LLUR. Foto: Felix Middendorf

- das geplante Fuß- und Radwegekonzept für den Kooperationsraum Lütjenholm, Langenhorn, Ockholm und Bargum,
- die Aufwertung des Natur- und Kulturerlebensraumes Mittleres Nordfriesland in Bordelum,
- die Errichtung eines BMX-Parcours in Breklum als Kooperation der Gemeinden Bredstedt, Breklum, Struckum und Vollstedt,
- die Erweiterung des Fahrradunterstandes am Bahnhof Langenhorn,
- die Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Herzen Vollstedts,
- den Einbau eines Diskuswurfangnetzes in die Harald-Nommensen-Halle in Bredstedt,
- den Tribünenneubau an den Sportplätzen in Dreisdorf,
- das geplante ortsübergreifende Rad- und Wanderwegenetz der Gemeinden Bohmstedt und Ahrenshöft,
- die Installation eines multifunktionalen Outdoorgeräts an der Rundlaufbahn Bredstedt.

Diese und alle weiteren geförderten Projekte müssen gemäß Antragsbedingungen noch bis November 2020 abgeschlossen sein, sodass mancherorts bereits in relativ kurzer Zeit erste Ergebnisse zu sehen sein werden. Weitere Informationen zu den Projekten sowie auch zur AktivRegion selbst finden sich online unter www.aktivregion-nf-nord.de.

Middendorf/AMNF

Land und Ämter geben 200.000 Euro

Das Geld stammt vom Land Schleswig-Holstein, das der AktivRegion 180.000 Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) zur Verfügung stellt. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid überbrachte Norbert Limberg vom LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume). Die Träger der AktivRegion, also die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern, stockten den „Topf“ jeweils um weitere 10.000 Euro auf, sodass im „Regionalbudget“ insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung stehen.

21 Projektanträge gingen ein

Auf den Aufruf der AktivRegion, Projekte mit Gesamtkosten von maximal 20.000 Euro einzureichen, gingen 21 Anträge ein. Von diesen wurden 15 bewilligt, die sich nun über eine Förderung freuen können. Im AMNF betrifft dies:

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0

www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

IHR PERFEKTER HAUSWIRTSCHAFTSRAUM



Wohin mit den lästigen Putzutensilien, der Waschmaschine oder der Bohrmaschine? Und was ist mit den Getränkevorräten und wo wird gebügelt? Die optimale Lösung dafür ist der Hauswirtschaftsraum. Er bietet die Möglichkeit, alltägliche Gebrauchsgegenstände gut zu verstauen, sie aber dennoch schnell und übersichtlich in Griffweite zu haben. Denn oft haben Häuser oder Stadtwohnungen gar keine Kellerräume mehr, wo früher die Waschküche und der Vorratsraum zu finden war.

Möbel BISSHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff
Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13
Mo - Fr 9 -18 Uhr, Sa 9 -18 Uhr (Okt. - April)
Sa 9 -14 Uhr (Mai - Aug.)
www.moebel-bischoff.de

AHRENSHÖFT

Termine

07.02.	16:10-16:40 Uhr Fahrbücherei Nordfriesland am Feuerwehrhaus	26.02.	19:30 Uhr Gemeindevertretungssitzung im Dörpskrog Ahrenshöft
13.02.	14:30 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus	06.03.	16:10-16:40 Uhr Fahrbücherei Nordfriesland am Feuerwehrhaus
21.02.	Bikebrennen SoVD am Dörpskrog Ahrenshöft	12.03.	Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus
		27.03.	Gemeindenachmittag mit Lotto im Dörpskrog Ahrenshöft

Jahreshauptversammlung des DAS Orchesters

Am 10. Januar trafen sich die Mitglieder des DAS Orchesters im Feuerwehrgerätehaus in Stapel um das letzte Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die musikalischen Ereignisse des Jahres 2020 zu erfahren und zu besprechen.

Der musikalische Leiter und Moderator der Versammlung, Thies Thomsen begrüßte neben den Mitgliedern des Orchesters auch die Wehrführer der Gemeinden Ahrenshöft, Drelsdorf und Stapel.

Nach einem gemeinsamen Essen gab Thomsen seinen Jahresbericht ab. Mit jeweils 43 Übungsabenden im Musikzug Drelsdorf-Ahrenshöft und Stapel ging das Jahr 2019 zu Ende.

41 Einsätze wie: - Konzerte zu den jeweiligen Feuerwehrfesten, -Begleitung des Gottesdienstes zur Kirchenfusion in Stapelholm, -Ständchen zu Familienfesten wie Hochzeit, goldene Hochzeit, Geburtstag, -zahlreiche Vereinsauftritte in Drelsdorf, Ahrenshöft und Stapel, -5 Ringreiterveranstaltungen, -Teilnahme am Heimatfest in Stapelholm, -Konzert zum Herbstmarkt in Drelsdorf, -Konzert beim Sozialverband Ostenfeld in Winternert, -musikalische Begleitung bei Laterneläufen, Volkstrauertag, Tannenbau aufstellen und Adventskonzerte

Im abgelaufenen Jahr hatten wir keine größeren Anschaffungen, aber dafür mit über 3400,- € Reparaturen durchzuführen. Ganz abgeschlossen sind die Reparaturen noch nicht, weil wir derzeit keinen Nachwuchs in DA zu verzeichnen haben, ist es auch nicht zwingend.

Unsere Saison haben wir sowohl in den Übungsabenden als auch bei den Einsätzen mit der gegenseitigen Unterstützung ganz gut in den Griff bekommen. Diejenigen, die immer wieder bereit sind, die gegenseitige Unterstützung zu gewährleisten, verdienen meinen allergrößten Respekt. Die größten Schwierigkeiten sind die Einsätze mit Fußmärschen, die nur in einem kleinen Radius stattfinden können, weil viele ältere Musiker nicht mehr zu Fuß laufen können und die jüngeren Musikanten noch nicht richtig marschieren können.

Besonders geehrt wurden Katharina Wieck, Willi Henningsen, Florian Gantzsch und Maresa Holm für 10 - jährige Mitgliedschaft und Ramona Holdorf und Carmen Hell für 30- jährige Mitgliedschaft.

Nach 5 Austritten im Jahre 2019 folgten 6 Neueintritte mit musikalischer Erfahrung. So freuen wir uns, dass in Stapel mit Anne Kupperschmidt (Konzertflöte), Sandra Jöns (Konzertflöte/AltSax) und Benita Hell (Klarinette), sowie in Drelsdorf Ahrenshöft mit Heike Sahlmann (Tenorsaxo-

phon), Iris Clausen (AltSaxophon) und Nike Hellinger (Violine) 6 Frauen zu uns gefunden haben, um unseren Klangkörper auf nunmehr 48 Musikanten zu verstärken.

In Stapel läuft seit Februar 2019 mit 12 Nachwuchsmusikanten der Grundschulen in Erfde und Stapel ein Projekt aus dem Programm „Kultur macht stark“ KUMASTA, das zu Weihnachten um ein halbes Jahr verlängert wurde. Zudem sind 6 weitere Musikschüler dabei, um nach ihrer 2 + 3-jährigen Ausbildung in das Orchester integriert zu werden.

In Drelsdorf - Ahrenshöft sind bislang alle Informationen, die zur Teilnahme an einer umfangreichen Ausbildung an einem Blasinstrument oder Schlagwerk teilzunehmen, unbeantwortet geblieben. Sollte auch hier Interesse vorliegen, so beantwortet der musikalische Leiter alle Fragen an „Jung und Alt“ oder Anfänger und Fortgeschrittene.

Musikalische Höhepunkte im Jahre 2020 werden sein:

- das Frühjahrskonzert am 15. März um 16.30 Uhr in der Koogshalle der Reußenköge,
 - der Auftritt unseres Nachwuchses mit Unterstützer aus dem Orchester beim Deutsch- Dänischen Musikschultag am 13. Juni in Schleswig,
 - die Teilnahme an der Feuerwehr - Musikparade am 03.09.2020 in Börm.
- Ein Höhepunkt der kameradschaftlichen Veranstaltung wird ein Grillnachmittag mit allen Musikanten und Familienangehörigen am 13. Juni im Freizeitpark Tolk sein und die Teilnahme am Abschlusskonzert des Workshops der Harmonic Brass in der St. Marienkirche in Husum. Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass bis Ende Januar alle Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, die unsere musikalische Unterstützung 2020 in Anspruch nehmen möchten, sich bei unseren Terminbearbeitern Willi Henningsen oder Thies Thomsen, oder eines unserer Mitglieder erkundigen, um den Termin anzumelden.



Multi - Service NF
GmbH & Co. KG
04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

*Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegpflege*

www.multi-service-nf.de



Wir sind Ihr Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Jugendfeuerwehr sammelt Weihnachtsbäume ein

Das jährliche Einsammeln der Weihnachtsbäume in Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf ist schon eine richtige Tradition geworden. 30 Jugendliche und 20 Helferinnen und Helfer standen am Samstagmorgen um 9 Uhr bereit, um die ausgedienten Weihnachtsbäume auf die bereitgestellten Anhänger zu verladen.

Der Jugendfeuerwehrwart Sönke Feddersen begrüßte alle Helfer im Anschluss im Feuerwehrgerätehaus in Bohmstedt. „So schnell wie heute waren wir, glaube ich, noch nie fertig“ merkte er an, denn bereits zweieinhalb Stunden nach Beginn waren schon alle Bäume eingesammelt. Ganz besonders freute ihn, dass sich so viele Erwachsene gefunden hatten, die sowohl sich als auch ihre Trecker und Anhänger kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.

Zwei Feuerwehrfrauen aus Bohmstedt kümmerten sich hervorragend um die Verpflegung in Form von Brötchen, Würstchen, heißem Kakao und



Kaffee. All ihnen gebührt großer Dank für ihr Engagement!

Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr freuten sich über die vielen Süßigkeiten, die an den Bäumen angebracht waren. Ein Großteil der Süßigkeiten konnte schon am selben Tag verteilt werden und trotzdem ist noch genug für das ganze Jahr vorhanden.

Die Weihnachtsbäume werden beim traditionellen Biikebrennen in Drelsdorf am 21. Februar verbrannt und können so lange in Drelsdorf trocken gelagert werden.

Lebendiger Adventskalender 2019

Es fanden sich 4 Haushalte und die Wilde Liga, die Lust und Spaß daran hatten den lebendigen Adventskalender bei sich auszurichten. Die 5 Termine wurden von den Besuchern sehr gerne angenommen.



Es kamen bei jedem Treffen ca. 50 Gäste zusammen um bei nettem Klönschnack, Punsch und Kakao eine besinnliche Zeit mit schönen Geschichten, Liedern und Musikunterhaltung zu verbringen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten!

Internet-AG

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. März 2020 erscheint - ist der 8. März 2020.**

**Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787**

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (Feuerwehrhaus)

- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Feuerwehrhaus)
- Handarbeiten jeden zweiten Montag von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Feuerwehrhaus)
- Jungschar jeden Donnerstag 16:00 -17:30 Uhr (Feuerwehrhaus)

Natürlich Bio ..

.. in deinem Biomarkt!

Bredstedt Hohle Gasse 31
Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

Husum Süderstraße 46
Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr
www.vivo-naturkost.de

free from, vegan & superfood

BioBistro in Husum

Jetzt neu: Naturdrogerie

vivo naturkost **Bio MARKT**

Ihr Öko-Baumarkt an der Westküste

Mumm öko tec

BioZentrum Süderstraße 46
Husum, Tel. 04841/9396380

Frühjahrsangebot
von EMIKO
Gartendünger

EMIKO AUTHORIZED RESELLER

Verkauf: Mo - Sa 8 - 20 h
Beratungszeiten: Mi - Fr 14 - 18 h
Sa 10 - 14 h
und nach Absprache.

www.mumm-oekotec.de

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!

www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

BARGUM

Termine

- 06.02. Lotto (Donnerstag) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
 21.02. Biikebrennen – Start um 18:30 Uhr in Ost- Bargum
 24.02. Fasching der Montagskinder – Start um 15:00 Uhr im GH

- im März Aktion Sauberes Dorf
 06.03. Weltgebetstag um 19:00 Uhr in der Bargumer Kirche
 11.03. Lotto (Mittwoch) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus
 13.03. Jahreshauptversammlung der FF Bargum
 30.04. Tanz in den Mai der Laju Bargum
 03.05. Konfirmation

Bargum kocht und backt!

„Wat is dat för'n feine Eten!

Wie hest du dat mokt?“

„Sech mol, wat ist dat för en lekkere Koken?

Kann ick dat Rezept mol hem?“

Liebe Bargumerinnen und Bargumer, so oder so ähnlich kommt es dazu, dass im Dorf untereinander Rezepte ausgetauscht werden.

Wir möchten diese beliebten Rezepte sammeln und ein „Bargumer Rezeptbuch“ erstellen. Dafür brauchen wir allerdings Eure Hilfe!

Ihr habt ein Lieblingsrezept, nachdem ihr vielleicht immer wieder gefragt werdet? Ihr möchtet, dass auch andere euer Lieblingsessen nachkochen können?

Ihr backt eine Torte oder ein anderes Gebäck, welches zu jeder Feier der Renner ist? Ihr kocht oder backt nach einem alten Familienrezept?

Dann ist dies genau das Rezept, das wir brauchen!

Die Rezepte können bis zum 29.02.20 in Schriftform bei Martina Carstensen, Bensmoor 26, W.B., Tanja Ingwersen, Norderkoogsweg 4 W.B. oder Birte Sönksen, Norderende 7, O.B. abgegeben werden. Wer sein Rezept per Mail senden möchte, kann dies an rezept.bargum@gmx.de tun. Es ist möglich mehrere Rezepte abzugeben.

Wir würden uns besonders freuen, wenn auch ältere Mitmenschen ein Rezept einreichen, damit gerade solche (Geheim-) Rezepte nicht verloren gehen.

Wir freuen uns auf viele Einsendung! Wie es mit dem Rezeptbuch weitergeht, werden wir im Frühjahr bekanntgeben.

Es grüßt das „Rezeptbuch-Team“: Martina Carstensen, Tanja Ingwersen, Finja Nissen, Farina Petersen & Birte Sönksen

Der lebendige Adventskalender in Bargum



Während der Adventszeit bis zum Weihnachtsfest fand in Bargum wieder der lebendige Adventskalender statt. Klein und Groß trafen sich an jeden Abend bei einem anderen Haus. Hier wurden dann Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Ein Adventsfenster wurde von unserer Feuerwehr ausgerichtet. Bei Wind und Regen machten sich viele auf zum Gerätehaus.

Nachdem gesungen und einer Geschichte gelauscht wurde, kam als Überraschung der Weihnachtsmann kurz zu Besuch. Die Augen der Lütten wurden groß und einige versteckten dann doch lieber hinter Mama und Papa, andere hatten den

Mut ein Gedicht aufzusagen. Nachdem unser Pastor und der Bürgermeister auch noch mit einem Gedicht dran waren, verteilte der Weihnachtsmann Süßigkeiten und machten sich wieder auf den Weg. Mit Schmalzbrot, Stollen, Tee und Glühwein ging der Abend zu Ende und das Licht im Adventsfenster wurde gelöscht.

Bürgerbeteiligung gewünscht

Sie sind herzlich eingeladen zur Bürgerwerkstatt am Mittwoch, 04. März, ab 19 Uhr ins Dörpshus, Dorfstraße 8, Lütjenholm. Alle Infos auf Seite 3. Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Lilienconstraße 2
 25821 Bredstedt
 Tel. **04671/9274-00**

SHBB
 Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
 BUCHFÜHRUNGSVERBAND
 Unternehmens- und
 Steuerberatung für Landwirte



Entspannung ist
 wichtig für Sie.

Besonders in Sachen Steuern.

BOHMSTEDT

Termine

08.02. 19.00 Uhr: FF-Ball, Paulsen's Landgasthof
 14.02. 19.30 Uhr: Lotto FF Bohmstedt, Paulsen's Landgasthof
 27.02. 19.30 Uhr: JHV Schützenverein Bohmstedt, FF-Haus
 03.03. 11.40 – 12.10 Uhr: Bücherbus, Paulsen's Landgasthof
 03.03. 16.20 – 16.50 Uhr: Bücherbus, FF-Haus
 23.03. 19.30 Uhr: Theateraufführung
 der Theaterspielgruppe Bohmstedt: Erotika!

25.03. 19.30 Uhr: Theateraufführung
 der Theaterspielgruppe Bohmstedt: Erotika!
 27.03. 19.30 Uhr: Dorfabend in Bohmstedt, Paulsen's Landgasthof

jeden 1. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus; jeden 3. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des Sozialverbandes Ahrenshöft-Bohmstedt im FF-Haus
 - jeden Montag von 9 - 10 Uhr:

Eine Schnapsidee wird Wirklichkeit oder mit dem Mofa in den Schwarzwald (Teil 3)

Nach einem schönen Frühstück starteten wir um 8:45 Uhr in Walldürn zu unserem nächsten Ziel nach Pforzheim. Wir fuhren durch den Naturpark Neckartal Odenwald und den Naturpark Stromberg Heuchelberg. Bis auf den Regen war es eine schöne Fahrt. Kurz vor Mosbach wurde es trocken und wir zogen unsere Regensachen aus. Bei Obrigheim ging es dann über den Neckar. Auf der Neckarbrücke sprang die Kette von Dirks Mofa ab. Das wurde schnell behoben und es ging weiter. Man gut, dass wir gerade unsere Regenklamotten ausgezogen hatten, denn jetzt kam der Berg der Berge. Weder ein Hinweis noch ein Schild mit der Angabe was uns erwartet.



Auch im Regen hatten wir unseren Spaß

Über 3,5 km nur bergauf mit Steigungen, die geschätzt immer um die 20 % lagen. Ein Mofa schaffte es hochzufahren, im ersten Gang, mit Vollgas und 6 km/h. Alle anderen wurden geschoben. Autofahrer, die uns entgegen kamen, schauten uns etwas ungläubig an. Das Begleitfahrzeug schaffte den Berg so gerade eben, mit leicht durchdrehenden Rädern. Glück gehabt. Oben angekommen waren wir alle einer Meinung: Wahn-

sinn! Danach konnten wir unsere Regensachen wieder anziehen. Der Regen hielt bis Pforzheim an.

Zwischendurch machten wir in Eppingen noch eine Pause bei einem Supermarkt mit Bäcker. Die Kunden sahen uns ein wenig mitleidig an, obwohl wir viel gelacht haben. So fuhren wir insgesamt 5 Stunden im strömenden Regen ohne weitere Panne nach Pforzheim.

Gegen 16:00 Uhr kamen wir zum Teil triefend bei der Jugendherberge an. Als erstes musste etwas gegen die „Unterhopfung“ getan werden.

(Eine kurze Bemerkung zu dieser Jugendherberge: Auf der ganzen Reise wurden wir nie so unfreundlich und wenig hilfsbereit wie dort behandelt.)

Der letzte Tag unserer Tour begann wie immer. Kleiner Service an den Mofas und Tanken, danach frühstücken und Abfahrt. Die Sonne scheint. Noch in der Stadt haben wir den ersten Berg zu bezwingen. Da wir uns jetzt langsam dem Schwarzwald näherten, wurden die Steigungen auch mehr. Wir müssen unsere Mofas durch mitlaufen doch ein wenig unterstützen. Das hält fit. Am Schwarzwald angekommen, hieß es, diesen von Ost nach

West in die Rheinebene zu überqueren. Das bedeutete viele steile Anstiege aber auch genauso viel Gefällstrecken. Da ließ man das Mofa auch mal rollen und so kam man dann auch mal über die erlaubte Geschwindigkeit von 25 km/h. Ein gerissenes Bremsseil und eine heiß gelaufene Kupplung waren dann irgendwann das Ergebnis. Bei einer kleinen Reparatur im Murgtal sah uns eine Reporterin der dortigen Zeitung und



Fast geschafft

Dachstühle aller Art ▲ Dachsanierung ▲ Fassaden ▲ Trockenbau ▲ Abgehängte Decken



Zimmererei Gustav Schmidt
 Knut Pöhlmann GmbH & Co. KG

Ihr zuverlässiger Zimmereibetrieb seit 1980!

Gresstraße 5 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 3446 · Fax 04671 2116
 kp@zimmererei-gs.de · www.zimmererei-gs.de





Kleine Pause im Nordschwarzwald

machte ein kurzes Interview. In Baden Baden fuhren wir mit unseren Mofas über das Eingangsportal eines der teuersten Hotels am Platz. Der Portier schaute ein wenig verdattert, und wir konnten uns ein Grinsen nicht verkneifen. Es folgten noch einige steile Anstiege und dann hatten wir es geschafft, wir waren in der Rheinebene. Jetzt brauchten wir nur noch der B3 folgen und unser Ziel kam immer näher. Die Temperatur war mittlerweile auf fast 30 Grad angestiegen und kein Wind. Nach einer kleinen Panne in der sengenden Sonne fuhren weiter Richtung Oberschopfheim.

Aber 8 km vor dem Ziel blockierte uns ein Polizeifahrzeug den Weg. Das erste Mal auf der Tour, dass die Polizei etwas uns wollte. Der Polizist meinte, hier wäre die Fahrt erst mal zu Ende. Wir hatten im ersten Moment ein mulmiges Gefühl bis wir erkannten, wer uns da anhielt. Ein befreundeter Polizist, den wir schon seit Jahren kannten, weil er auch Reporter bei der örtlichen Tageszeitung ist. Nach einem kleinen Interview und ein paar Fotos konnten wir unsere Fahrt fortsetzen. In der nächsten Ortschaft Niederschopfheim hatten wir uns mit Hauke verabredet, um gemeinsam in Oberschopfheim einzutreffen. Die Einfahrt in Oberschopfheim war der absolute Wahnsinn: Familie, Freunde, Bekannte und der MFO standen am Ortsschild und haben uns begrüßt und bejubelt (der eine oder andere von uns hatte doch ne kleine Träne im Auge).

Am Abend feierten wir ausgiebig unsere Ankunft mit einigen hopfenhaltigen Kaltgetränken. Watt mutt datt mutt.

Lebendiger Adventskalender Bi de Kass 2019

Am 16. Dezember 2019 war es wieder soweit, der Lebendige Adventskalender der Gemeinde Bohmstedt im Bauhof „Bi de Kass“. Dieses Mal waren es weniger Besucher wie sonst die Jahre. Es wurden knapp über 30 Leute gezählt. Wie sonst auch wurden drei schöne Weihnachtslieder

Am nächsten Morgen wurden wir zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen. Um 11 Uhr fuhren wir mit unseren Mofas vor. Wir wurden vom Ortsvorsteher (Bürgermeister) begrüßt und herein gebeten. Nach einer sehr schönen Ansprache wurde bei einem Imbiss und reichlich Getränken noch ausgiebig über unsere Tour gesprochen. Die Presse schrieb fleißig mit.

Meine Mitstreiter waren:

Hauke Nissen	61	Puch Manet Bj 1999
(aus zeitlichen Gründen war er schon eine Woche früher gefahren),		
Dirk Clausen	56	Vespa Bravo Bj 1978
Volker Thomsen	55	Hercules Prima 5 S Bj 1986
Rainer Thomsen	55	Hercules Prima 4 S Bj 1985
Detlef Oje	54	Puch Maxi N Bj 1982
Willy Martens	49	Puch X50 Bj 1986
Andre Petersen	40	Puch Maxi S Bj 1983
Thomas Flemig	40	Hercules Prima 5 Bj 1993
Jörg Alexander	34	mit dem Begleitfahrzeug Fiat Talento und Anhänger
Malte Görtzen	30	Hercules M4 Bj 1977
Andreas Oje	30	Hercules M 5 Bj 1978
Melanie Oje	28	Hercules Prima 3 S Bj. 1987



Von links nach rechts Hauke, Volker, Malte, Thomas, Rainer, Ortsvorsteher Michael Jäckle, Dirk, Melanie, Jörg, Andreas, Detlef, Andre und Willy

Jetzt noch ein paar Zahlen und Fakten: 6 Tage Fahrt, jeweils 8 bis 14 Stunden, 957 km Länge, insgesamt 220 Liter Gemisch 1:50, Durchschnittsgeschwindigkeit 22 km/h, 1 Totalausfall, 2x Plattfuß, ein Gasseil gerissen, ein Bremsseil gerissen, 1 Schaltseil aus gehakt, 1 Kupplung verbrannt, eine gebrochene Auspuffschelle,

3x Pedal verloren, 2x Radlager nachgestellt, 3x Kette abgelaufen, eine heiß gelaufene Kupplung, 4x Zündung eingestellt oder repariert.

Fazit: Mit 10 tollen Menschen eine tolle Tour durch ein wunderschönes Land gemacht. Nach dem ersten Tag hatte man sich an die „Geschwindigkeit“ gewöhnt und ab dann genoss man es, Zeit zu haben. Wir hatten viel Spaß, ich würde sofort wieder losfahren.

Volker Thomsen

gesungen und eine Geschichte erzählt. Danach wurde miteinander geklönt und dazu gab es Schmalzbrote und Punsch. Wie immer eine schöne Einstimmung für die kommenden Weihnachtstage

Michael Kollosch

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

DACHDECKEREI BOOCK MEISTERBETRIEB
REETDACH HARTDACH FLÄCHDACH ALTBAUSANIERUNG REPARATUR

Tom A. Boock
Dachdeckermeister
An de Greeden 16
25853 Bohmstedt

Telefon: **04671 4047123**
Mobil: **0159 01715244**
dachdeckerei-boock@web.de
www.dachdeckerei-boock.de

Bohmstedter Lüüd: Else Christiansen

Noch in diesem Jahr wird Else (geb. Zäske) 95 Jahre alt, damit ist sie die zweitälteste Einwohnerin unseres Dorfes und kann auf ein sehr bewegtes Leben zurückblicken. Im Jahre 1925 wurde Else Zaeske in Gienow, im Kreis Regenwalde (Pommern), geboren. In einer Landarbeiterfamilie verbrachte sie auf einem für die dortige Gegend typischen Gutsbetrieb ihre Kindheit. Elses Vater verstarb früh, einige Zeit später heiratete ihre Mutter wieder (Albert Merk) und verzog nach Borkenhagen, einem 25 km entfernt liegenden Gut, von dem mehrere Flüchtlinge stammen, die später in Bohmstedt ankamen. Else dagegen verblieb nach ihrer Schulzeit in Gienow. 1940 trat sie eine Stelle auf dem dortigen Gut an. Zunächst musste sie als noch 14 jähriges Mädchen bei Arbeiten im Außenbereich mit ran. „Wi weern för nix to schaade,“ erzählt Else heute. Später wurde sie im herrschaftlichen Hausstand der Gutherrin (Frau von Ramin) als Stubenmädchen eingesetzt.

Anfang März 1945 verließ Elses Mutter mit ihrer Familie das Gut Borkenhagen. Diese Flucht, die in einigen Aufsätzen des Jahres 2015 ausführlich beschrieben wurde, erfolgte, soweit die Umstände es zuließen, in einem geordneten Treck. Else Zäske war zu dem Zeitpunkt aber noch in Gienow und entschied sich viel zu spät für die Flucht. Es war wohl auch die Ungewissheit über den Aufenthaltsort der Mutter und dem Rest der Familie, die sie quälte. Kurze Botschaften via WhatsApp waren eben noch nicht möglich. Gemeinsam mit einer Freundin brach sie dann doch auf. Zunächst hatte man Glück, denn junge deutsche Soldaten nahmen sie in einem Bus mit. Sehr weit westwärts ist man aber nicht gekommen, denn bald hatte die Rote Armee sie überholt. Man wurde zurück nach Gienow geführt (zu Fuß) und musste nun unter dem Kommando der sowjetischen Besatzer leben.

Zeitweilig wohnte Else dann wieder auf dem Anwesen des ihr vertrauten Gutes. Dort waren ebenfalls russische Offiziere, von denen man respektvoll behandelt wurde, untergebracht. Dieser Umstand ist erwähnenswert, weil Else und ihre Freundin zuvor, d.h. unmittelbar nach der Gefangennahme, auch andere Erfahrungen gemacht hatten. Gemeinsam mit den sowjetischen Truppen wurde sie dann nach Sachsen umgesiedelt. Auf eigene Faust reiste Else ins zerstörte Berlin, wo sie, was mehr als erstaunlich ist, ihre Tante fand. Die wiederum hatte bereits Post von Elses Mutter, die zwischenzeitlich in Bohmstedt angekommen war, erhalten. Auf abenteuerlichen Wegen schaffte Else Zaeske dann die Flucht in den Westen und erreichte ihre Familie, die bei Hans-Nickels untergekommen war, im Februar 1946 in Bohmstedt.

Else kam zunächst bei Mathilde Christiansen („Tille“; später mit August Nickelsen verheiratet) und anschließend bei „Chr. Boyens Frie“ (Friedrich Friedrichsen) in Stellung. 1949 heiratete sie Peter Ludwig Christiansen. Man bewohnte, gemeinsam mit den Schwiegereltern, den östlichen Teil des Gebäudes, das später von der Schlachtereier genutzt wurde. Bereits 1958 musste Else einen weiteren Schicksalsschlag hinnehmen, denn ihr Ehemann (Peter Ludwig) kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Nachdem ihre Schwiegereltern verstorben waren, zogen Elses Mutter und Stiefvater zu ihr in die Wohnung.

Mit dem Jahre 1970 begann für Else wieder ein neuer Lebensabschnitt. Sie wechselte in die Familie des Witwers Karl August Lorenzen (Norderende; gegenüber der Gaststätte), dessen Ehefrau Minchen wenige Jahre zuvor verstorben war. Für alle Beteiligten, insbesondere für Kalles drei Kinder, war diese Zusammenführung ein Segen. Else, deren Ehe kinderlos geblieben war, umhegte Hanne-



marie, Heike und Claus derart fürsorglich und verantwortungsvoll, dass diese es ihr bis zum heutigen Tage danken. Jedoch wieder sollte das Glück nur ein Jahrzehnt andauern, denn 1980 starb Kalle Lorenzen. Die beiden Mädchen waren zu dem Zeitpunkt bereits verheiratet und leben seitdem in Dörpum und Ahrenviöl, aber Claus war noch einige Jahre im Hause. Danach ging auch er „in die Ferne“, auch er hat beruflich und privat erfolgreich seinen Weg

gemacht. Auf jeden Fall haben die drei Kinder in erheblichem Maße von ihrer Erziehung, auf die Else stolz ist und auch sein darf, profitiert. Das gute Verhältnis zu den Kindern, Enkeln und Urenkeln hat bis zum heutigen Tage Bestand.

In früheren Jahren hat Else nicht nur Haus und Garten gepflegt, sondern immer dort, wo sich Arbeit anbot, etwas dazuverdient. Bis in die 1970er Jahre war zum Beispiel das „Röbenhacken“ eine typische Tätigkeit, die oft von „Frauenkolonnen“ ausgeführt wurde. Außerdem soll keiner glauben, dass Else nichts von der Welt gesehen hat. Sie hat Kreuzfahrten nach Norwegen, St. Petersburg, Großbritannien und Spanien (incl. Mallorca) unternommen. Die Flüsse Donau und Dnjepr wurden ebenfalls bereist, die Krönung war aber eine Safari, bei der Else sogar eine Nacht im Zelt verbrachte. Letztere Exkursion hatte sie mit ihrem in Südafrika lebenden Neffen Horst Christiansen unternommen. Einige Male war Else auch in ihrer alten Heimat in Pommern. Auf dem Bild ist sie vor der Kirche in Gienow mit Hannemaries jüngstem Sohn Simon zu sehen. Natürlich gehörte Else auch verschiedenen Kartenclubs an, aber die meisten Mitspielerinnen hat sie zwischenzeitlich überlebt.

Else Christiansen hat in ihrem Leben einige Rückschläge hinnehmen müssen, sie ist aber immer wieder aufgestanden. Sicher ist sie mit einer überdurchschnittlichen Robustheit ausgestattet, entscheidend dürfte jedoch Elses ausgesprochene Willensstärke sein, die sie immer wieder hat nach vorne blicken lassen. „Weltreisen mokt Else je nich mehr, awer de Steenbrüch wüüden, dat kann se noch.“

Peter Tücksen

B

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

**Landschlachtereier
Burmeister**
GmbH & Co. KG

25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Pflasterarbeiten • Friesenwälle • Außenanlagen

**Markus Milarch
Garten- &
Landschaftsbau**

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt
Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27 124002

BORDELUM

Termine

04.02. 20:00 Uhr - Gemeinderatssitzung

18.02. 20:00 Uhr - Jahreshauptversammlung
der I. G. Dörpum im Dörpshus
25.02. 20:00 Uhr - Einwohnerversammlung

Weltgebetstag in Bordelum

Am Freitag, 6. März 2020 um 18 Uhr öffnet sich das Gemeindehaus in Bordelum, um zum Weltgebetstag aus Simbabwe einzuladen.

Unter dem Titel "Steh auf und geh!" stellt sich das südafrikanische Land Simbabwe vor.

"Ich würde ja gerne, aber ..." Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020. Sie haben dafür den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: "Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Nach dem Gottesdienst folgt ein gemeinsames Essen mit Musik und Interessantem aus Simbabwe. Der Abend wird gemeinsam von Frauen aus Langenhorn, Bordelum und Ockholm vorbereitet.



KomGaTec in neuen Räumen

Die Firma KomGaTec Nommsen GmbH hat die neuen Firmenräume in Bredstedt bezogen. Dort sind wir seit dem 18.11.2019 für unsere Kunden zu erreichen.

Als die Geschäftsleitung der Firma Peter Clausen Landtechnik 2011 entschied, sich von der Kommunal- und Gartentechnik Sparte zu trennen, haben wir uns entschlossen, diese Abteilung zu kaufen und mit der jahrelangen Erfahrung und einem Teil des Personals von Clausen als Kommunal- und Gartentechnik Nommsen einen Neuanfang zu wagen. Das war am 01.01.2012 im Meierhof 5 in Bordelum der Fall.

Bei uns werden Rasenmäher verkauft, Kommunal-Maschinen und Rasenmäher gewartet und repariert, Roboter verlegt und vieles mehr. Jedes Jahr findet eine Frühjahrsausstellung statt, bei der man sich über die neueste Gartentechnik informieren kann. Auch eine reichhaltige Tombola erfreut jedes Jahr unsere Kunden.

Ein Ereignis, das für unsere Firma zukunftsweisend war, war im Mai 2017 der Einstieg unseres Sohnes Steffen in unseren Betrieb.

Im Januar 2018 haben wir dann zu einer GmbH umfirmiert und heißen seitdem KomGaTec Nommsen GmbH.

Seit 2012 ist unser Betrieb kontinuierlich gewachsen, so dass der Standort in Bordelum langsam zu klein wurde. Daher haben wir uns entschlossen, im Rosenburger Weg 40 in Bredstedt eine neue Betriebsstätte zu errichten. Ein anstrengendes Jahr liegt hinter uns, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir sind der Meinung, dass wir



einen zukunftsweisenden Betrieb errichtet haben, und freuen uns, es jetzt auch entsprechend zu präsentieren. Wir haben mittlerweile 10 Mitarbeiter und könnten gut noch Unterstützung brauchen.

Am 19. April 2020 geben wir allen Interessierten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Hierzu laden wir ab 10 Uhr ein, natürlich mit Kaffee, Kuchen und auch etwas handfesterem. Natürlich wird auch die Tombola nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team von KomGaTec Nommsen GmbH in Bredstedt



KomGaTec Nommsen GmbH

Achtung:
Neue Öffnungszeiten!

Ganzjährig Mo-Fr 07.30 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Inh. Steffen Nommsen · Ernst-Georg Nommsen

Rosenburger Weg 40 · 25821 Bredstedt
Tel.: 0 46 71 94 39 420 · Mobil: 0162 80 71 484 · Fax: 0 46 71 94 39 422
E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de









BREDSTEDT

Termine

- 16.02. 8 - 16 Uhr, Flohmarkt in der BGS-Sporthalle
 21.02. Biikebrennen in Nordfriesland (bei Einbruch der Dunkelheit)
 u.a. auf dem Stollberg (an der B5), 25821 Bordelum
 u.a. auf der Hamburger Hallig, 25821 Reußenköge
 u.a. auf dem Festplatz am Knüppelhuusweg, 25821 Struckum

- 22.03. 8 - 16 Uhr, Flohmarkt in der BGS-Sporthalle
 13.03. 19.30 Uhr, Anny Hartmann: Kabarett mit
 „Haltung, Humor und Hirn“, Bürgerhaus
 14.03. 10 - 16 Uhr, Pflanzenbörse: „Mehr Grün für Bredstedt und
 Umgebung“, Naturzentrum Mittleres Nordfriesland,
 14.03. ab 14 Uhr, Umweltaktion „Sauberes Schleswig-Holstein“,
 Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

150 Jahre und noch immer lebendig: Mitmachen beim DRK-Ortsverein Bredstedt

Bredstedt. Egal ob Sportveranstaltung wie Handball und Fußball, Ringreiten oder Reitturnier, Kinder- und Stadtfeste, die Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gehören dazu. Oft wirken sie wie fast selbstverständliche Randfiguren, doch sind sie von derlei Events nicht wegzudenken. Denn ohne ihre Präsenz für den Fall der Fälle könnten viele Veranstaltungen gar nicht durchgeführt werden. Die Ersthelfer des DRK stehen nämlich für rasche Unterstützung direkt vor Ort, wenn es zu einem Notfall kommt. Kurz: Sie sind unverzichtbar.



Hans Hansen vom DRK in Bredstedt wünscht sich Unterstützung für das wichtige Engagement seines Ortsvereins. Foto: Felix Middendorf

Vielfältige Angebote

So wundert es nicht, dass auch der DRK-Ortsverein in Bredstedt auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. 2021 feiert er 150-jähriges Bestehen. Dabei ist die ehrenamtliche Sanitätsbereitschaft, die bei Bränden oder Unfällen gemeinsam mit der Feuerwehr alarmiert wird, nur eines von zahlreichen Standbeinen der Organisation. Die Wasserwacht agiert ebenfalls unter dem Dach des örtlichen DRK. Hinzu kommen die Organisation von Blutspende-Terminen sowie Gruppen und Angebote wie

das Jugendrotkreuz, der Sozialkreis, Seniorengymnastik und Gedächtnistraining oder auch der Tanzkreis

Dank für ehrenamtliches Engagement

Hinter all diesen Angeboten „stecken“ ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Sven Ihloff etwa, der die Sanitätsbereitschaft verantwortet. Karin Wolf, Gönke Lass, Bernd Ingwersen oder auch Beate Nicolai stehen ebenfalls in der ersten Reihe, wenn es gilt, Interessierte zu betreuen und anzuleiten. „Ihnen allen gebührt großer Dank“, sagt der Vereinsvorsitzende Hans Hansen. Er wünscht sich weitere engagierte Personen, die helfen, den Ortsverein am Leben zu halten. „Uns geht es hier wie vielen Organisationen. Wenn wir weiterbestehen möchten, benötigen wir Mitglieder.“ Dies gelte sowohl im aktiven Bereich, als auch für die eher passive Unterstützung, etwa durch Vereinsbeiträge, so Hansen.

Interessierte sind herzlich willkommen

„Wer seine Zeit sinnvoll nutzen möchte, indem er Mitmenschen hilft, ist beim DRK herzlich willkommen“, sagt der Vereinsvorsitzende. Auch wer sich für die Kursus-Angebote interessiert, könne sich selbstverständlich jederzeit gern an den Ortsverein im Rotkreuz-Haus in der Herrmannstraße 19 wenden. Hans Hansen selbst ist telefonisch unter (04671) 1461 erreichbar. Weitere Infos und Termine online unter: www.drk-bredstedt.de

ORTHOPÄDIE

bernd petersen
& SCHUHE



Schuhe
Einlagen
Kompressionsstrümpfe
und vieles mehr

25821 Bredstedt · Stiegacker 18 · Tel. 04671/943 390
www.orthopaedie-petersen.de

Wir nehmen uns Zeit für Ihre individuelle Beratung!

Großes Sortiment

Botendienst

Individuelle Rezepturen




Markt 8, Tel. (04671) 16 17 | Direkt in Bredstedt | Markt 28, Tel. (04671) 9 17 00



KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Ortsentwicklungskonzept - Jetzt geht es los!

Nach langer und intensiver Ein- und Vorbereitung der Arbeitsgruppe - Ortsentwicklungskonzept Bredstedt - ist nun der erste Schritt getan. Am 14.01.2020 erfolgte die 1. konstituierende Sitzung in der Amtsverwaltung Bredstedt. Dipl.Ing. Hansjörg Brunk vom Entwicklungs- und Planungsbüro EffPlan stellte sich erstmals der AG Ortsentwicklung vor. Bis dato hatte die Arbeitsgruppe bereits unendlich viele Gespräche geführt, Ideen aufgegriffen und wieder verworfen, Pläne gewälzt und dann ein fast fünfzigseitiges Konzept entwickelt. Wer gehört zu diesem Team, das bereits zu einer echten interfraktionellen Mannschaft zusammengewachsen ist?

Harald Rossa / SPD, Andreas Tadsen / WFG, Jutta Iversen / SSW
Siegmar Wallat / CDU (Vorsitz), Jens Jensen / Seniorenbeirat
Björn Martensen / HGV, Karsten Werner / Beisitzer
Volkert Jessen / Beisitzer, Bürgermeister Christian Schmidt

Ziel ist es, die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger - ob jung oder alt, der Verwaltung und der Geschäftsleute zu ermitteln. Veränderungen anzudenken, neue Wege zu gehen, neue Prozesse, neue Ideen zu entwickeln ohne Traditionen zu verlassen. Es haben sich 10 Schwerpunkte herausgebildet: - Nachhaltige Daseinsvorsorge, - Mobilität, - Bildung und demografischer Wandel, - Jugend, Inklusion, Integration, - Regenerative Energie, Naturschutz, - Tourismus, - Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen Küstenschutz, Wasserwirtschaft, - Klimawandel, - Wachstum und Innovation

Angedacht ist aus den 10 Schwerpunkten 6 Foren zu bilden, die unbedingt mit den Bredstedter Bürgern und allen Betroffenen öffentlich diskutiert und ausgearbeitet werden sollen. Begonnen wurde am 22.01.2020 mit einer aktiven Stadtbesichtigung und Bestandsaufnahme durch die



Siegmar Wallat

Arbeitsgruppe und EffPlan.

Problemfelder, verbesserungswürdige Objekte und Stationen sollen hierbei beleuchtet werden. Danach folgt die erste Arbeitssitzung der Parteien. In dieser und weiteren Arbeitssitzungen sollen die Schwerpunkte vertieft und organisiert werden.

Noch vor Ostern werden

dann öffentliche Foren gegründet. Hier ist Bürgerbeteiligung Trumpf und ausdrücklich erwünscht. Ohne den Bürger geht gar nichts! Den Beginn macht kurzfristig eine öffentliche Bestandsaufnahme in Sachen Mobilität mit Diskussionen. Es wird noch nach einem gemeinsamen Termin gesucht.

Liebe Mitbürger, wir wissen alle nicht, was am Ende dieses Prozesses für ein Ergebnis erscheint. Gewiss ist aber, hier ergibt sich eine fantastische Chance für uns und unseren Ort.

Siegmar Wallat, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ortsentwicklungskonzept

Text: Siegmar Wallat
Foto: Björn Martensen



Petersen & Bösch
Steuerberater
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt
Telefon: 04671 / 1538
Telefax: 04671 / 6138
info@petersen-boesch.de
www.petersen-boesch.de



Sie finden uns im Herzen von Nordfriesland! Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schleswig Bredstedt



Ihre Mecklenburgische in Bredstedt

Generalvertretung OLIVER BORCHERT
Husumer Str. 10 · 25821 Bredstedt
Telefon 04671 3344
info.borchert@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



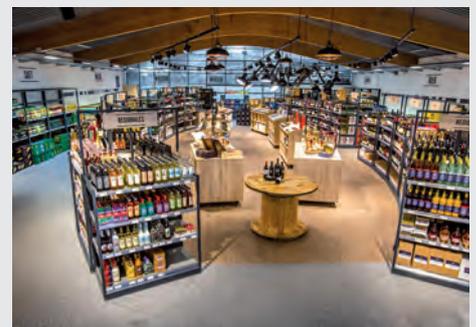
Lackierung
& Co.GmbH
Friedrichsen

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

www.lackierung-friedrichsen.de

Neues Getränkeerlebnis für die Bredstedter Region

Seit dem 06. Dezember hat die Familie Tadsen ihre neue Getränkewelt geöffnet. Mit einer großen Eröffnungsaktion wurde der Getränkemarkt vom ersten Tag an sehr positiv in der Region aufgenommen. Der Ursprung der Getränkehändlerfamilie geht auf das Jahr 1887 zurück. Damals noch in der Rosenstraße in Bredstedt, sitzt und lebt die Familie mittlerweile in der Husumerstraße. Die Firmenzentrale ist in Oster-Ohrstedt angesiedelt, Niederlassungen gibt es zusätzlich in Husum, Büsum, Leck und Alkersum auf Föhr. Mit der neuen Getränkewelt möchte Tadsen seiner Heimatstadt treu bleiben, denn viele Freunde und Bekannte gehören zu den Wurzeln der Familie. Neben 600 verschiedenen Weinen und Spirituosen erwartet die Besucher der Getränkewelt ein großes Sortiment im Bereich Bier, Saft und alkoholfreie Getränke. Tolle Angebote stehen wöchentlich den Kunden zur Verfügung. Kalle und Marlies Tadsen verbringen viel Zeit in ihrer neuen Getränkewelt und Marktleiterin Michaela Graumann kümmert sich um Kundenanfragen und die Organisation des Getränkemarktes. Familie Tadsen freut sich mit Ihrem Team auf Ihren Besuch! Für alle Kunden gibt es eine besondere Aktion - zu jeder gekauften Kiste oder Karton gibt es ein Los für die große Tombola. Der Hauptpreis ein fabrikneuer PKW wird am 19. Juni diesen Jahres verlost!



Neues vom Bredstedter TSV

Jugendweihnachtsfeier

Im Dezember haben nicht nur die Erwachsenen ihre Weihnachtsfeier zelebriert, auch die kleinen hatten richtig viel Spaß. Am Nikolaustag haben wir die Zwerge und Minis zu einem gemeinsamen Tag in der HNH-Halle eingeladen. Am Anfang gingen konnten sich alle bei verschiedenen Spielen in der Halle austoben, bis dann die Weihnachtsbäckerei geöffnet hat. Alle zusammen haben dann verschiedene Lebkuchenhäuser dekoriert bei leckerem Kakao und Kinderpunsch. Die größte Überraschung kam aber noch. Plötzlich tauchte auf einmal der Nikolaus auf und spielte mit den Kindern in der Halle. Nach dem auch fleißig die Gedichte vorgetragen wurden und Wünsche geäußert waren, gab es zum Abschied noch ein wenig Schokolade.

Bei der E- und D-Jugend haben wir unsere Tradition ein wenig erweitert und den aller ersten Horst-Kinsky-Kids-Cup geplant. Überraschend haben sich gleich 40 Kinder dran teilgenommen und tolle Spiele gezeigt. Clue an dem Cup ist, das die Mannschaft komplett bunt durcheinander gemischt werden. So spielt alt mit jung und Mädchen mit Jungs. Es hat aber allen sehr viel Spaß gemacht. Zum Abschluss gab es für alle etwas leckeres zum Essen bei der Auszeit von Andrea.

Wir freuen uns, das die Kinder so viel Spaß dabei haben und tüftelt weiter an neuen Ideen für den Vereinszusammenhalt.

Liebe Grüße von der Spartenleitung und dem Förderkreis

Horst Kinsky Cup

Wer weiß, wann der aller erste Horst Kinsky Cup statt fand? Diese Frage stellten sich viele, nachdem ein BTSV Urgestein mit einem großen Mannschaftsfoto vom Horst Kinsky Cup (schätzungsweise) 1996 in die Halle kam. Nur eine Handvoll Spieler waren damals und heute auf dem Spielfeld. Wir sind gespannt, wen ihr erkennt.



Vor allem müssen wir aber auch vielen lieben Dank an die Firma Kinsky sagen, die diesen Cup jedes Jahr aus Neue unterstützt. Es ist wahrhaftig ein fester Termin für fast jeden, am ersten Freitag im Jahr in die Handballhalle zu kommen, um gemeinsam das Spaß-

turnier zu spielen. Nicht nur die aktiven Spieler treffen ein, sondern auch Ehemalige und Freunde sind dabei. Wer nicht mehr spielt, feiert von der Seite an und kommt danach mit zum gemeinsamen Essen in der Auszeit von Andrea. Legendäre Abende!



Wir von der Spartenleitung und vom Förderkreis freuen uns, dass diese Tradition so aktiv weiter verfolgt wird. Der Zusammenhalt im Verein ist das, was die Handballsparte des Bredstedter TSV von 1864 e.V. ausmacht

Jörgs Hair-Shop

Fon: 04671 - 3207

Damen Herren Kinder

Markt 34
25821 Bredstedt

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

MICHAEL HANSEN
Malermeister

MALEREI • GLASEREI
Tondersche Str. 15 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 14 51 · Fax 69 02
www.malerei-hansen.de

Bozena Jäger & Natali Köthe

Bohnenstraße 1
25821 Bredstedt



Tel.: 04671 7849595
Email: info@mara-nf.de
www.mara-nf.de

Was wir Ihnen bieten:

- Beratung von Klienten und Angehörigen
- häusliche Krankenpflege
- Grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Mittagessen Lieferservice
- Hausnotruf (24 Std.)
- Betreuung und Entlastung nach § 45 b Abs. 1 SGB V
- Krankenhausvermeidungspflege gem. § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege § 39 SGB XI

Wir kaufen Ihre Armbanduhr!

- Egal welcher Zustand und Alter!
- Einfach alles anbieten!

Vzw. mechanische Uhren wie Automatik oder Handaufzug.

SIEVERS

25821 Bredstedt - Osterstrasse 42 - Tel: 04671/602333
25899 Niebüll - Hauptstrasse 57 - Tel: 04661/2133
www.Uhren-Sievers.de

100. Geburtstag: Paul Hansen aus Bredstedt



Paul Hansen mit Tochter Petra Volquardsen, Enkel Oke Volquardsen und Urenkelin Edda.

Am 06. Januar 2020 hat Paul Hansen seinen 100. Geburtstag gefeiert. Geboren wurde er im Jahre 1920 in Wyk auf Föhr.

Er ist auf Hallig Lange-ness auf der Peters-warf aufgewachsen, zusammen mit 4 weiteren Geschwistern.

Seine Lehre machte er als Tischler bei der Firma Nordbeck in Bredstedt am Markt. Danach begann die Wehrzeit und der 2. Weltkrieg.

Von 1945 bis 1949 war er Gefangener in Russland in St. Petersburg.

Ab 1949 bis 1955 half er als Landwirt bei seinem Onkel Peter Hansen in Ockholm.

Nach der Heirat mit Irene aus Fahretoft und Gründung seiner Familie kam er nach Bredstedt zurück und kaufte 1955 das Haus in der Bahnhofstr. 34. Von dieser Zeit bis zu seiner Rente arbeitete er als Tischler bei Möbel Jessen.

Drei Töchter (Petra, Edith und Anita) gingen aus der Ehe hervor. Seine Frau Irene starb 1994. Bis zu seinem Umzug in die Seniorenanlage 2013 bewohnte und bewirtschaftete er sein Haus allein.

Das Haus in der Bahnhofstraße wird heute von seinem Enkel Oke mit Frau Kerstin und Urenkelin Edda bewohnt.

Zeit seines Lebens stand seine Familie immer an erster Stelle.

Text und Foto: Lorenz Peter Volquardsen

BREKLUM

Blasorchester Rödemis zu Gast in Breklum

Der Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt präsentiert ein Konzert mit dem Blasorchester Rödemis aus Husum am 23. Februar.

Das musikalische Repertoire des Orchesters, das besteht bereits seit 1986 und hat aktuell 30 Mitglieder. Es bietet dem Hörer eine bunte Mischung aus sinfonischer Blasmusik, traditionellen Märschen, bekannten Pop-Melodien und unterhaltsamer Volksmusik. Und mit schwungvollen Mo-

derationen des charismatischen Dirigenten Momme Boe wird der Konzertabend zu einem Wohlfühlerlebnis für Jung und Alt.

Der Ortskulturring freut sich, das Blasorchester Rödemis am 23. Februar um 18 Uhr (Einlass um 17.30 Uhr) im Festsaal des Christian Jensen Kolleg in Breklum, Kirchenstrasse 4 vorstellen zu können. Karten gibt es im Vorverkauf im Edeka Aktiv-Markt Thomas Nissen in Breklum sowie an der Abendkasse (www.okr-breklum.de).



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen



Meltrik
Elektrotechnik

Knut Mielke
0 46 71 / 68 00
25821 Breklum
Borsbüller-Ring 34

- Installation
- Hausgeräte
- Sat- und Kabel TV
- Netzwerke
- Alarmanlagen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

Rosenburger Weg 13 in Bredstedt
Telefon 04671.93 14 76
www.malerei-pawlina.de

Pawlina
Die Malerexperten

Alles aus einer Hand!

Wir sind Ihre Malerexperten und Spritzlack-Profis aus Nordfriesland!
Wir malern für Sie – sauber und mit einem hohen Anspruch an Qualität und Service! Und wir veredeln und verhelpen Ihrem Kfz oder Möbelstück zu neuem Glanz – in unserem Lackierstudio!

Sonntagsfilm in Breklum

Die nächste Veranstaltung „Sonntagsfilm“ vom Christian Jensen Kolleg, der evangelischen Kirchengemeinde und dem Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt findet am 23. Februar 2020 um 15 Uhr in der Aula des Christian Jensen Kollegs in Breklum, Kirchenstr. 13 (im Martineum, über der Rezeption) statt. Gezeigt wird eine britische Komödie über eine Gruppe von Pensionären die aus verschiedensten Gründen nach Indien auswandert um den Ruhestand zu genießen. Das Leben ist dort billiger, die karge Rente folglich mehr wert und Exotik offenbar allorts geboten wird.

Die Teilnahme an dem Filmnachmittag ist kostenfrei. Spenden werden gerne entgegengenommen. Auf Wunsch kann auch ein Fahrdienst orga-

nisiert werden. Anmeldungen für den Fahrdienst nimmt Dorit Oetzmann (04671 / 41 97) bis spätestens Samstag, den 22. Februar 2020 entgegen.

Schon mal vormerken: Ein weiterer Sonntagsfilm wird am 22. März 2020 um 15 Uhr gezeigt. Es handelt sich um eine Tragikomödie um einen Theater-Regisseur, der bei einem Unfall sein Augenlicht verliert. Er verzweifelt, will sich nicht helfen lassen, glaubt so nicht weiter leben zu können. Mit der Trainerin, die bereits seit Geburt an blind ist, freundet er sich an und macht sich auf eine Reise zu seiner Mutter nach Weißrussland.

OKR-Kursangebot ab Februar 2020

Breklum. Der Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt bietet ab 10.02.2020 ein abwechslungsreiches Kursanbot an:

10.02.2020 von 19.30 bis 21 Uhr Jimdo – Der Weg zur eigenen Webseite

3 x 1,5 Stunden (montags) vom 10.02. bis 24.02.2020
Kursleiter: Andreas Ziehr

15.02.2020 von 10 bis 13 Uhr Workshop – Spaß am Nähen

1 x 3 Stunden
Kursleiterin: Edith Bartz

19.02.2020 von 19 bis 22 Uhr

Kochclub für Männer

6 x 3 Stunden (mittwochs) vom 19.02. bis 25.03.2020
Kursleiterin: Edith Bartz

20.02.2020 um 15.30 Uhr

Vorlesenachmittag mit Gudrun Soeder im Restaurant Dravendahl in Breklum

20.02.2020 von 16 bis 17 Uhr

Der kleine Helfer –

Erste Hilfe für Kinder

1 x 1 Stunde
Kursleiter:
Kevin-Michael Schulz

27.02.2020 von 19 bis 21 Uhr

Erste Hilfe im Alter – „Rund um's Herz“

1 x 2 - 3 Stunden
Kursleiter: Kevin-Michael Schulz

07.03.2020 von 10 bis 13 Uhr

Ge-sund und lecker kochen mit Kin- dern

Kurs für Kinder im Grundschulalter mit einer erwachsenen Begleitperson
1 x 3 Stunden
Kursleiterin: Edith Bartz

07.03.2020 von 9 bis 17 Uhr

„Erste-Hilfe-Kurs“ für Fahranfänger

Kursleiterin: Maika Jessen
Anmeldung bei der Kursleiterin:
Tel. 04671/ 601 450

21.03.2020 von 10 bis 13 Uhr

Workshop – Spaß am Nähen

1 x 3 Stunden,
Kursleiterin: Edith Bartz

Die Kurse des OKR finden, soweit nicht anders angekündigt, in der Grundschule Breklum statt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.okr-breklum.de, im Kursheft des Kreiskulturringes Nordfriesland e.V. und telefonisch im OKR-Büro (Birgit Martensen -Telefon: 04671 / 60 10 70 Anrufbeantworter – wir rufen zurück). Hier werden auch die Anmeldungen entgegengenommen.

DRELSDORF

Termine

- 14.02. JHV SoVD
- 14.02. JHV Trachtengruppe
- 17.02. Vortrag Stine Mett, Landfrauen
- 17.02. JHV Verein zur Pflege des Dorfes
- 20.02. Bunter Abend der Kirchengemeinde im Drelsdörper Krog
- 20.02. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
- 21.02. Biikebrennen
- 03.03. JHV DRK
- 05.03. Theater in Leck, Landfrauen

- 05.03. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
 - 06.03. Lotto für Jedermann, SoVD
 - 08.03. Kleiderbörse für die Frau
 - 11.03. JHV Ortskulturring
 - 13.03. Blutspenden DRK
 - 14.03. JHV Dörpsmobil
 - 19.03. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
 - 20.03. JHV Laienspieler
- Jeden Montag und Mittwoch ab 14.15 Uhr
Boulen auf dem Sportplatz

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 2212

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



*Bestattungen
Hansen*

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

GOLDEBEK

GOLDELUND

Termine

- 18.02. Seniorenkaffee, Alte Gastwirtschaft, 14:30 Uhr
 03.03. Frauenfrühstück, Alte Gastwirtschaft, 9:00 Uhr
 10.03. SoVD Spielenachmittag, Alte Gastwirtschaft, 14:30 Uhr

- 17.03. Seniorennachmittag, Alte Gastwirtschaft, 14:30 Uhr
 04.04. Aktion „Sauberes Dorf“, FW Gerätehaus, 9:30 Uhr
 07.04. Frauenfrühstück, Alte Gastwirtschaft, 9:00 Uhr
 09.04. Osterfeuer, Birkenhof Hochacker, 19:30 Uhr

Erste Aufgabe für die FF Goldelund

Am Samstag den 11.01.20 trafen sich 10 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Goldelund um die aussortierten Weihnachtsbäume der Gemeinde zu entsorgen. Jeder der seinen Tannenbaum an die Straße gelegt hatte, wurde mit Trecker und Anhänger angefahren und der Baum wurde eingesammelt. Außerhalb des Ortskerns war ein Auto mit Anhänger unter-



wegs um die abgelegten Tannenbäume einzusammeln. Ca. 60 Bäume wurden bei trockenem Wetter mitgenommen und auf den Birkenhof gebracht. Dort sollen sie die Grundlage für das Osterfeuer bilden. Noch einmal vielen

Dank an die Feuerwehrleute die sich für diese Aktion zur Verfügung stellen.

HÖGEL

Termine

- 19.02. 14:30 Uhr, Senioren Nachmittag
 18.03. 14:30 Uhr, Senioren Nachmittag

Quizabend der Högeler Vereine am 26. Januar

Seit rund 20 Jahren wetteifern die Högeler Vereine immer am letzten Sonntag im Januar um den Sieg in einem Quizturnier. In diesem Jahr hatten die Schützen als ausrichtender Verein eingeladen. Und so saßen dann die Teams der anderen Vereine, jeweils aus drei Personen bestehend, mit gespitzten Bleistiften und warteten auf die diesjährigen Aufgaben. Kristi Magnussen versprach zur Begrüßung eine bunte Mischung

an Fragebögen aus elf gänzlich unterschiedlichen Bereichen. Dazu kamen am Ende noch zwei Schätzaufgaben. Das Team des Schützenvereins fragte unter anderem Wissen zum Dorfleben, Rechenaufgaben, Scherzfragen, Fragen aus der



theoretischen Führerscheinprüfung (zum Glück ohne Auswirkungen auf den eigenen Führerschein), zum Dschungelcamp und zu Fischen und heimischen Gartenblumen ab. Am meisten Gelächter gab es, als WhatsApp Abkürzungen erklärt werden sollten. Was bedeutet nur „BBB“ oder „FANTA“? Richtig war hier: „Bis bald Baby“ und Fahre noch tanken“. Es gab aber auch sehr kreative Lösungsansätze, die für viel Heiterkeit sorgten. Nach 2,5 Stunden rauchten allen die Köpfe und die Sieger standen fest. Gewonnen hatte das Team der Gemeindevertretung vor dem Förderverein Högeler Schwimmbad und den Ringreitern. Vielen Dank an das Team der Schützen für einen gelungenen Abend.

Zimmererei
Joachim Großkreutz

Sämtliche Holz- und Trockenbauarbeiten
Dachdecker-, Renovierungs- und Umbauarbeiten

25858 Högel
 Tel. 04673/1427

Bredstedter Straße 11a
 Mobil 0172/4541858

Neue Högeler Dorfchronik lädt zum Stöbern ein

Högel. Die Gemeinde Högel hat eine neue Chronik. Genauer: Band III steht nunmehr zur Verfügung. Dank großer Mühe der Chronik-Gruppe um den ehemaligen Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen wurde das 431 Seiten umfassende Werk noch vor dem zurückliegenden Jahreswechsel veröffentlicht. Mehr als 50 Interessierte waren dafür ins Dörpshus gekommen und erwarben auch sogleich die ersten Exemplare. 400 Stück wurden insgesamt gedruckt. Wer eines oder auch mehrere zum Preis von jeweils 35 Euro kaufen möchte, kann sich an Bürgermeisterin Tanja Carstensen (Mittelstraße 4a, 25858 Högel) wenden.

Lob für außerordentlichen Einsatz

Bei der feierlichen Veröffentlichung der Högeler Chronik Band III im Dezember lobte Tanja Carstensen den „außerordentlichen Einsatz in ungezählten Stunden“ des ehrenamtlichen Recherche- und Autoren-Teams. Dies waren Initiator Ernst-Peter Carstensen sowie Birgit Hansen, Nicole Hansen, Karin Jürgensen, Sige-Marie Jürgensen und Matthias Dethlefsen. Die Bürgermeisterin betonte, wie wertvoll das Werk in Wort und Bild fürs Bewahren von Högeler Geschichte und Geschichten sei. „Ich bin sicher, dass Alteingesessene und auch Neubürger die Chronik zum Schwelgen in Erinnerungen oder zum Entdecken von bisher Unbekanntem nutzen werden.“

Mühe hat sich gelohnt

Ernst-Peter Carstensen dankte bei der Buchvorstellung seinem Chronik-Team für die rund 18-monatige Fleißarbeit. Zugleich dankte er allen Högelerinnen und Högelern, die für die Recherche „Gold wert“ waren: mit vielen spannenden Gesprächen, alten und neuen Fotos sowie mit der Beantwortung speziell entwickelter Fragebögen. Dreißig Jahre seien seit der Veröffentlichung von Band II vergangen, so Carstensen. „In dieser Zeit ist viel passiert, weshalb sich unsere Mühe wirklich gelohnt hat. Ich wünsche allen Interessierten viel Freude beim Stöbern.“

Geschichten aus dem Gemeindeleben

Übersichtlich angeordnet finden sich im Inhaltsverzeichnis die Högeler Familien in alphabetischer Reihenfolge. Wer lieber den Straßen folgen möchte, findet ebenfalls eine Liste. Zudem sind auch die örtlichen Vereine und Verbände aufgeführt. In verschiedenen Texten geht es beispielsweise um verdiente Persönlichkeiten, ums Kinderfest „damals und heute“ sowie weitere Geschichten aus dem Gemeindeleben. Den Schlusspunkt „To guter Letzt“ setzt ein plattdeutsches Gedicht, das Birgit Hansen vom Chronik-Team eigens zu diesem Zweck erdacht hat.

Middendorf/AMN



Bürgermeisterin Tanja Carstensen (links) lobte den großen Einsatz des Chronik-Teams: Ernst-Peter Carstensen (von links), Sige-Marie Jürgensen, Karin Jürgensen, Matthias Dethlefsen und Birgit Hansen (es fehlt Nicole Hansen). Foto: Felix Middendorf

JOLDELUND

Termine

- 09.02. 11:00 Uhr Pfadfindergottesdienst - Kirche
- 10.02. 20:00 Uhr Mitgliederversammlung
Wählergemeinschaft Joldelund - Dörpskrog
- 22.02. 18:00 Uhr Winterfeuer OKR Joldelund -
Koppel beim Kammborg
- 06.03. 19:30 Uhr Weltgebetstag - Kirche
- 02.03. 19:30 Uhr Wanderfreunde Joldelund
„Preisdoppelkopf“ - Dörpskrog
- 15.03. Lauftreff TSV Goldebek Laufveranstaltung
„Loop över de Kammborg“

- 19.03. DRK Blutspende - Multifunktionsraum Sporthalle Joldelund
- 19.03. 20:00 Uhr TSV Goldebek Jahreshauptversammlung - Multi-
funktionsraum Sporthalle Joldelund
- 31.03. 19:30 Uhr SoVD Mitgliederversammlung
- 06.04. 18:00 Uhr Aktion Sauberes Dorf - Feuerwehrgerätehaus
- 10.04. 15:00 Uhr Karfreitag - Gottesdienst zur Todesstunde Jesu -
- 12.04. 6:00 Uhr Ostersonntag - liturgischer Ostermorgen - Kirche
- 13.04. 11:00 Uhr Ostermontag - Familiengottesdienst - Kirche
- 19.04. 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 26.04. 10:00 Uhr Konfirmation I - Kirche
- 03.05. 10:00 Uhr Konfirmation II - Kirche

KOLKERHEIDE

Termine

- 22.02. 18.00 Uhr OKR Winterfeuer
- 01.03. 19.30 Uhr Preisdoppelkopf Dörpskrog Joldelund
- 19.03. 16.00 Uhr Blutspende Multiraum
- 19.03. 20.00 Uhr TSV Jahreshauptversammlung

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. März 2020 erscheint - ist der 8. März 2020.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

05.02. 8:30 - Uhr, OKR, Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule
 05.02. 17:30 - Uhr, OKR, Krankengymnastische Rückenschule

07.02. 19:00 - 20:00 Uhr, Stepaerobic des TSV
 09.02. 10:00 - 14:30 Uhr, Second Hand Markt für Erwachsene
 12.02. 08:30 - Uhr, OKR-Kurs Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule

Historisches aus Langenhorn

Langenhorn vor 100 Jahren

Nach der Niederlage Deutschlands im ersten Weltkrieg wurde im Versailler Vertrag festgelegt, dass mit Hilfe einer Volksabstimmung im deutsch-dänischen Grenzgebiet über die zukünftige Zugehörigkeit abgestimmt werden sollte. Dänemark legte zunächst drei Zonen fest. Zone I beinhaltete unter anderem Hadersleben, Sonderburg, Apenrade, Tondern und Hoyer. Hier wurde am 10. Februar 1920 en bloc abgestimmt. So wurde gewährleistet, dass Orte auch mit deutscher Mehrheit aufgrund der dänischen Stimmenmehrheit im Gebiet zu Dänemark fielen.

In der Zone II wurde dagegen am 14. März 1920 Gemeindeweise abgestimmt. Die Gemeinden um Glücksburg, Flensburg, Niebüll, Sylt, Föhr und Amrum stimmten für einen Verbleib beim deutschen Reich.

Eine dritte Abstimmungszone lag in einer Linie Schlei, Schleswig, Danewerk, Eckernförde, Tönning, Treene und Eider. Hier wurde nach starkem Widerstand zugunsten Deutschlands schnell auf eine Wahl verzichtet.



14. März 1920:
Empfang der Stimmberechtigten
am Langenhorn Bahnhof

Durch diese Abstimmungen wurde der Verlauf der Grenze festgelegt und hat heute noch Gültigkeit. Stimmberechtigt waren sämtliche vor dem 01. Januar 1900 geborenen Personen, die aus dem jeweiligen Gebiet stammten oder dort seitdem ihren Wohnsitz unterhielten. An alle Verzagten war die Aufforderung ergangen, über das Schicksal der Heimat mit zu entscheiden. Damit die Wahlberechtigten in die Abstimmungsräume gelangen konnten, setzte die damalige Reichsbahn Sonderzüge ein.

Abstimmung 1920

Als die Abstimmungsorte bekannt wurden, war klar, dass sich in den Wahlmonaten Februar und März 1920 sehr viele Menschen in Langenhorn aufhalten oder Langenhorn passieren würden. Entweder um zur Zone I weiterzureisen, oder um zu den jeweiligen Wahlorten wie Fahretoft, Dagebüll, Enge, Stedesand oder Risum zu gelangen. Den Langenhornern war es wichtig für einen gebührenden Empfang zu sorgen. Es wurde ein Ausschuss einberufen, der sich um den Empfang, die Verabschiedung, die Bewirtung der Gäste und die Ausschmückung des Dorfes kümmern sollte. Und das wurde gut und ausgiebig gemacht. Der Bahnhofplatz wurde mit Girlanden aus Tannengrün und Fahnen in den Landesfarben festlich geschmückt. Transparente mit Aufforderungen für Deutschland zu stimmen wurden gut sichtbar befestigt. Die Langenhornern versammelten sich in großen Mengen auf dem Bahnhof begrüßten die Reisenden und versorgten die Abstimmungsberechtigten mit Kaffee und Proviant. Die Schüler aller Schulen sangen für die Gäste. Das Ziel zahlreich gehaltener Ansprachen bestand darin, dass die Wahlberechtigten der Heimat die Treue halten und dies bei der Abstimmung zum Ausdruck bringen sollten.

Anfang Februar lösten die Wandsbeker Husaren die Parchimer Dragoner ab, die ebenfalls in und um Langenhorn einquartiert wurden. Auch die etwa 130 Husaren kamen mitsamt ihren Pferden in einem Sonderzug in

www.majascards.de

Hochzeit / Konfirmation / Geburtstag u.v.m.

- Geschenkverpackungen für Geld/Gutscheine...
- Einladungs- Tisch- u. Menükarten, Grußkarten...
- Dekorationskissen mit individuellen Texten...
- Bastelbedarf von Stampin'UP!

Martina Bielefeldt

Am Pastorat – 25842 Langenhorn

Tel: 04672-1833 / email: tina@majascards.de

www.majascards.de



Bewirtung der Durchreisenden durch Schulkinder und Erwachsene

Langenhorn an und ritten in einem langen Zug durch den Ort in ihre Quartiere. Die Soldaten sollten für Ruhe und Ordnung im Grenzgebiet sorgen. Nach dem Wahlvorgang in der Zone II am 14. März 1920 erübrigte sich die Besetzung in der Zonengrenze, aber erst Anfang Mai wurden die Husaren in neue Garnisonen zurückbeordert. Auch die Wahlberechtigten kehrten in ihre Wohnorte zurück und in Langenhorn kehrte Ruhe ein.

B. Schlieker

Eine ausführliche Variante über diese Zeit ist in dem ersten Band der Langenhorner Chronik nachzulesen. Diese kann beim Friesenverein käuflich erworben werden. Kontakt: B. Schlieker, 04672 835

Schornsteinfeger sammeln für den Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland

Ein fast unglaublich hohes Sammelergebnis innerhalb von knapp drei Stunden... und nicht nur wir hatten wieder sehr viel Spaß bei der Aktion. Die Spendensammlung war ein voller Erfolg!

Wir konnten nun unser 10-jähriges Jubiläum der Spendensammlung zu Silvester in Wyk auf Föhr feiern. Dieser Jahresabschluss hat mittlerweile Tradition - das Sammeln wird seit 2009 durchgeführt.

Schon bei der Hinfahrt der Fähre nach Wyk konnten bei den stetig ansteigenden Zahlen der Schlachtenbummler sowie Gästen die ersten Spenden eingesammelt werden.

Das Eintreffen der Fähre auf Föhr begann schon für die Menschen am Hafen imposant, unüberhörbar und atemberaubend. Mit durchdringen-

haben uns auch schon erwartet. Bei unserer Jubiläumstour wurden wir auch dieses Mal wieder „überrannt“ und kamen kaum nach, den Einheimischen und den Gästen die besten Glückwünsche und Gesundheit für den bevorstehenden Jahreswechsel zu wünschen und die kleinen Glücksbringer zu übergeben. Bei dieser Aktion wurde um eine Spende für den Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland e.V. gebeten. Als "Quittung" erhielten die Spender dafür eine schwarze Nase. Die mitgebrachten Spendendosen füllten sich sehr schnell und konnten beim begleitenden „Bollerwagenbegleitpersonal“ gegen leere Spendendosen wieder getauscht werden. Als wir uns nach der Hufeisenversteigerung



den, energiegeladenen Trommel-Rhythmen und "good vibrations" verließen die Musiker der Samba-Percussions-Band policia do samba aus Flensburg und die Schornsteinfeger aus Nordfriesland die Fähre.

Das grandiose Wetter sorgte dafür, dass bereits in Wyk die Strandpromenade mit Touristen und Einheimischen brechend gefüllt war. Sie

VVS Verbraucherfreundlicher
Versicherungs-
Service

VVS - Ute Nissen GmbH
An der B5 Nr. 12
25842 Langenhorn
Tel: +49 4672 77 82 0
Mail: info@vvs-langenhorn.de
Web: www.vvs-langenhorn.de

Unsere Unabhängigkeit ist Ihr Gewinn!

fair
preiswert
unabhängig

DAS GROSSE PLUS

Alle Zahlen im Blick – auch die von morgen.



Janne Petersen,
Steuerberater

Soll-Ist-Abgleich & Steuervorschau mit acontax.

Heute schon wissen, was morgen auf Sie zukommt: Wir liefern Ihnen transparent aufbereitete Controlling-Reports zu Ihren Quartalsgesprächen, inklusive steuerlicher Vor- und Rückschau. Dazu zählt auch die Berechnung Ihrer zukünftigen Steuerlast – speziell unter Berücksichtigung von Nachzahlungen bei freiwillig, gesetzlich Krankenversicherten. So können Liquiditätsengpässe vermieden werden.

www.acontax.com

Langenhorn
04672 77239-0

Wees
04631 4440-40

acontax+

Steuerberatung.
Erfolg plus Zukunft.

zur Mittagszeit wieder auf den Rückweg zur Fähre machten, waren auch die getauschten Spendendosen voll befüllt.

Dieses Mal konnte wieder ein neues Rekordergebnis gemeldet werden. Es kamen an Silvestervormittag 10.700,- Euro zusammen.

Die gesammelten Spenden werden in voller Höhe am 17. Januar 2020 an den Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland e.V. übergeben.

Seit 2009 sind somit aus den Silvesteraktionen 63.517,28 Euro an Spenden gesammelt worden.

Alle, die dieses Event noch nicht mitgemacht haben, können sich gerne Silvester 2020 anschließen, um einen fröhlichen Silvestervormittag auf



der Insel Föhr zu verbringen und ganz nebenbei auch noch Gutes tun. Unsere Silvester-Aktion soll einen Beitrag dazu leisten, die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen.

Unser Dank für die Unterstützung gilt der Föhr Tourismus GmbH, der Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH, der Inseleparkplatz Dagebüll GmbH, den teilnehmenden Musikern und Schornsteinfegern und natürlich allen Spendern, ohne die dieses Ergebnis nie zustande gekommen wäre.

Einer für Alle, Alle für Einen. Samba olé.

Bürgerbeteiligung gewünscht

Sie sind herzlich eingeladen zur Bürgerwerkstatt am Mittwoch, 04. März, ab 19 Uhr ins Dörpshus, Dorfstraße 8, Lütjenholm.

Alle Infos auf Seite 3. Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.

TSV Langenhorn: Kinder 2nd Hand Markt

Der TSV Langenhorn plant für Sonntag, den 08.03.2020 in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr seinen alljährlichen Kinder Second Hand Markt.

Unter dem Motto „Kaufen-Verkaufen-Schnäppchen machen“ werden Spielzeug, Kinderkleidung und Zubehör in der großen Sporthalle der FPS Langenhorn gehandelt.

Anmeldungen werden von Jessica Bahnsen ab dem 11.02.2020 unter der Telefonnummer 0152-54735155 (ab 8.00 Uhr) entgegengenommen.

Kristina Paulsen

TSV Langenhorn: Stepaerobic

Der Vorsatz sich mehr zu bewegen im neuen Jahr wird vielfach gefasst. Die Stepaerobic-Sparte des TSV Langenhorn gibt ab dem 07.02.2020 wieder die Möglichkeit zur Umsetzung. Dort sind zurzeit noch Plätze frei. In der kleinen Sporthalle der Friedrich-Paulsen-Schule freitags ab 19.00 Uhr werden zu mitreißender Musik Kalorien verbrannt und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Bei Interesse einfach vorbeikommen. Weitere Informationen gibt Übungsleiterin Sina Müller unter 04672/7769955,

Kristina Paulsen

Kogi's Möbelhaus

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

am 16. Februar 2020
von 11 - 17 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr

Viele neue Polstergarnituren - individuell planbar



Neues Tischstudio in Eiche massiv

- verschiedene Untergestelle
- Plattengröße frei wählbar bis 300 cm
- Oberflächenbehandlung nach Wunsch

Kogi s Möbelhaus · Andreas Koch · Hohe Koppel 6 · 25842 Langenhorn · www.kogis-moebelhaus.de
Tel. 04672 – 7220 · Mo-Fr. 9.00 -18.00 Uhr · Sa 9.00 -16.00 Uhr

LÜTJENHOLM

Termine

Dienstags: 18:30 Uhr, Frauengymnastik (Alte Schule)

Mittwochs: 16:00 Uhr, Jungschar (Alte Schule)

Mittwochs: 18:30 Uhr, Zumba (Dörpshus)

09.02. 14:15 Uhr, Seniorennachmittag m. Theater (Dörpshus)

14.02. 19:30 Uhr, Feuerwehr Mitgliederversammlung (A. Schule)

17.02. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)

19.02. 14:30 Uhr, Seniorenkreis (in Högel)

27.02. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Dörpshus)

28.02. 19:30 Uhr, Feuerwehr Lottoabend (Dörpshus)

01.03. 10:45 Uhr, Gottesdienst (Alte Schule)

02.03. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)

02.03. 19:30 Uhr, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)

05.03. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Dörpshus)

16.03. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)

18.03. 14:30 Uhr, Seniorenkreis (in Högel)

26.03. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Dörpshus)

10 Jahre Essen in Gemeinschaft

10 Jahre Essen in Gemeinschaft feierten im Dezember 2019 das Team und die Senioren aus Lütjenholm. Für diesen besonderen Anlass fand das Essen nicht wie gewohnt in der „Alten Schule“ sondern im Dörpshus statt. Eingeladen waren zusätzlich zu den Senioren, die ehemalige Mitarbeiterinnen, der Bürgermeister und Pastor Johannes Steffen. Dieser hielt vor dem Essen eine Andacht, bei der passenderweise auch Lebensmittel eine Rolle spielten. Er und auch Bürgermeister Matthias Rugullis dankten den Köchinnen und allen weiteren Helferinnen für die geleistete Arbeit. Aber auch das Essen kam an diesen Tag nicht zu kurz: es gab ein Drei-Gänge-Menü. Danach wurden noch einige Weihnachtslieder gesungen, dieses Mal begleitet von Peter am Akkordeon.

Begonnen hat alles mit einer Einladung zum ersten Termin im November 2009 an alle Senioren aus Lütjenholm. Gleich 19 Personen meldeten sich an und Gerda und Greta hatten leckeren Schmorkohl zubereitet. Bis heute wird in drei Zweierteams gekocht, vorzugsweise traditionelle und saisonale Gerichte: U. a. Grünkohl, Gulasch, Gemüseintopf, Birnen-Bohnen und Speck, Mehlbeutel, Geflügelgerichte, Wiensupp und Schink,



Spargel und im Juli wird in der Grillhütte gegrillt. Natürlich gibt es immer einen leckeren Nachtisch. Bei den Männern ist Schokoladenpuding der Favorit.

Die Teilnehmerzahlen bei diesem Beisammensein schwanken naturgemäß und im



Das Team von Essen in Gemeinschaft in Lütjenholm. Es fehlen Ina und Rabea.

Moment würden sich die Frauen über weitere Gäste freuen. Ruheständler aus Lütjenholm sind herzlich eingeladen in fröhlicher Runde zu essen und einen netten Schnack zu haben. Anke Junge nimmt gerne Anmeldungen an.

Bürgerbeteiligung gewünscht

Sie sind herzlich eingeladen zur Bürgerwerkstatt am Mittwoch, 04. März, ab 19 Uhr ins Dörpshus, Dorfstraße 8, Lütjenholm.

Alle Infos auf Seite 3. Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.

Anzeigen-
und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 22. Märzerscheint -
ist der 8. März 2020.

Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Trauerhaus Bredstedt
Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

www.bestattungen-mn.de



Ellen und Detlef Nissen

Zwergentreff

Auch im vergangenen Jahr trafen sich die Mütter und ihre Kinder vom Zwergentreff wieder 1 x wöchentlich mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr in der „Alten Schule“. Im November wurden fleißig tolle Laternen aus pfandfreien Plastikflaschen, Kleister und Transparentpapier von den Zwergen gestaltet.

Diese wurden dann am 13.11.19 stolz beim Laternenumzug, bei dem Eltern, Omas und Opas sowie Tanten und Onkel eingeladen waren, präsentiert. Im Anschluss gab es für alle einen kleinen Snack und heiße Getränke zum Aufwärmen in der „Alten Schule“. Im Dezember gestalteten die kleinen Zwergere tolle Hexenhäuser und Lokomotiven aus Keksen, Dominosteinen, Smarties und anderen Lecke-



reien. Dabei entstanden ganz tolle Werke. Ebenfalls wurden Teelicht-Sterne gebastelt.

Am 18.12. ließ sich das Jahr bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit selbstgebackenen Keksen und Kuchen ausklingen. Für die Zwergere spielte an diesem Nachmittag allerdings etwas „Anderes“ eine große Rolle: Sie entdeckten auf dem Fußboden kleine Spuren von einem Weihnachtswichtel, der geschickt wurde, um

einen Brief vom Weihnachtsmann sowie einige kleine Geschenke zu hinterlassen. (Diese Geschenke konnten dank einer Spende vom Laternenumzug von den Müttern besorgt werden. Dafür noch einmal: Vielen Dank!)

Wir freuen uns sehr, dass der Zwergentreff in Ockholm stetig wächst und sehr gut angenommen wird.

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder regelmäßig jeden Mittwoch um 15.00 Uhr in der „Alten Schule“. Neue Mütter, Väter, Omas oder Tanten mit ihren Zwergern sind jederzeit herzlich willkommen.



Bürgerbeteiligung gewünscht

Sie sind herzlich eingeladen zur Bürgerwerkstatt am Mittwoch, 04. März, ab 19 Uhr ins Dörpshus, Dorfstraße 8, Lütjenholm. Alle Infos auf Seite 3. Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.

REUSSENKÖGE

Termine

12.02. 17 Uhr, Gemeindevertretung Reußenköge
„Alte Schule“, Sophien-Magdalenen-Koog 8

21.02. ab ca. 18 Uhr, Biikebrennen auf der Hamburger Hallig

Termine der Landfrauen Bredstedt-Reußenköge

06.02. Jahreshauptversammlung/ Koogshalle Reußenköge um 17 Uhr
08.03. Frauenflohmarkt/ Koogshalle Reußenköge von 11- 17 Uhr
14.05. Besichtigung Trixie Heimtierbedarf in Tarp
15.06. Besichtigung Nortex in Neumünster & Altjahner Garten
11.07. Wattlaufen zur Hallig Oland

Weitere Informationen zu den o.a. Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.landfrauenbredstedtreussenkoege.de



Frisches Rindfleisch direkt ab Hof

Vorbestellungen bitte unter 0 46 71 - 14 39

Familie Brümmer • Reußenköge

www.deichrind.de



— KAFFEERÖSTEREI —
BORTFELD
— NORDFRIESLAND —

Desmerciereskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 0152/56065365

mail: info@kaffeeruesterei-nordfriesland.de

Webshop: www.kaffeeruesterei-nordfriesland.de

Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr

Neuer Vorstand für die Landjugend Reußenköge

Einige alte und ein paar neue Gesichter hat die Wahl zum Vorstand der Landjugend Reußenköge hervorgebracht. Jeweils als Duo sind die 1. Vorsitzenden Svea Hansen und Philipp Jockram, 2. Vorsitzende sind Heike Marit Carstensen und Felix Matz, 3. Vorsitzende sind Enke Bastian und Bo Asmus Brodersen, Kassenwart ist Max-Tade Dethlefsen, Schriftführer ist Nis Iwer Brodersen, Beisitzer ist Jasper Thamsen.

Das neue Landjugendjahr begann mit dem Tannenbäume-Einsammeln in der Gemeinde. Mit zwei Schleppern und Kippern waren wir am 11. Januar unterwegs um die Bäume einzusammeln. Schon jetzt planen wir für die diesjährige Osterrallye, die dieses Jahr am 11. April stattfinden wird. Wir hoffen erneut auf eine große Teilnahme und ein tolles Fest. Außerdem ist für das Frühjahr ein Kochkurs geplant.

Nis Iwer Brodersen



Nis Iwer Brodersen (von links), Philipp Jockram, Max-Tade Dethlefsen, Heike Marit Carstensen, Enke Bastian, Svea Hansen, Bo Asmus Brodersen, Felix Matz, Jasper Thamsen. Foto: Laju Reußenköge

SÖNNEBÜLL

Termine

- 21.02. 19.00 Uhr, Biekebrennen
- 29.02. 19.30 Uhr, Feuerwehrball zusammen mit der F.F. Vollstedt auf Friedensburg
- 28.03. Aktion „Sauberes Dorf“ um 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Jahresrückblick 2019

Liebe Sönnebüller,
liebe Leser der Dit un Dat,
hier ein Sönnebüller Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2019. Wie immer beginne ich mit den erfreulichsten Ereignissen, nämlich der Geburt von zwei süßen Kindern. Es sind Marie Petersen und Jenke Friedrich Bahnsen. Wir gratulieren den Eltern und Familien recht herzlich, und wünschen Marie und Jenke eine schöne und unbeschwerte Kindheit in Sönnebüll.

Dagegen mussten wir uns im letzten Jahr von zwei Mitbürgern verabschieden. Unser langjähriger Gemeindearbeiter Max John starb im Januar unerwartet im Alter von nur 59 Jahren. Im Dezember starb kurz vor seinem 88ten Geburtstag Christian Petersen nach längerer Schwäche. Vor einem Jahr hatten Christian und Doris ihren Hof "Winnert" verkauft, und waren ins Landhus Viöl gezogen, wo sie sich sehr wohl fühlen. Beide konnten am 23.10.2019 ihre "Eiserne Hochzeit" mit der Familie, leider wegen Christians Krankheit, im Krankenhaus begehen. Christian hat als ehemaliger Schützengeneral viel für unseren Ringreiter- und Schützenverein "Freiweg Sönnebüll" getan. 2006 kam der Hof "Winnert" durch einen Gebietstauschvertrag mit Bredstedt, zur Gemeinde Sönnebüll. So wurden beide, aus schon immer "gefühlten", "echte" Sönnebüller.

Wir begrüßen natürlich ganz herzlich alle neu zugezogenen Sönnebüller Bürger, die entweder eine Immobilie gekauft oder gemietet haben. Ich hoffe, das ihr Euch in Sönnebüll wohlfühlt. Genauso ziehen ja auch einige, aus den unterschiedlichsten Gründen, wieder weg aus Sönnebüll. Denen wünsche ich auch alles Gute für die Zukunft.

Wegen der neuen Datenschutzverordnung bekommen wir Bürgermeister keine Auskunft mehr wer im Dorf zu- oder weggezogen ist !! Es ist mir unverständlich, warum ich als ehrenamtlicher Bürgermeister mit Dienst- eid, nicht wissen darf wer in "meinem Dorf" wohnt!! Ich habe angeregt, durch eine Unterschrift der Bürger beim Anmelden im Einwohnermel-

deamt, eine Weiterleitung der Daten an den Bürgermeister zuzustimmen oder abzulehnen. Auch das soll laut Auskunft der Datenschutzbeauftragten nicht zulässig sein. Zu allem Überfluss dürfen wir auch nicht wissen wer über 60 Jahre alt ist, und somit zur Seniorenfahrt mit darf. Deshalb liebe Sönnebüller nicht ärgerlich werden, wenn ich versehentlich einem jüngeren schon eine Einladung zur Seniorenfahrt in den Postkasten werfe.

Auch wenn mir diese Zeilen wieder mal viel Ärger einbringen werden, musste ich das mal loswerden.

Viele Feste und Zusammenkünfte wie zB. Biekebrennen, Feuerwehrball, Aktion sauberes Dorf, Kinderfest, Ringreiter- und Schützenfest und Laternen laufen fanden auch in 2019 statt.

Besonders war im letzten Jahr ein Taufgottesdienst in meinem ehemaligen Kuhstall, bei dem Pastor Steffen Mia, Ebba und Elea im Beisein der Familien und vielen Gästen getauft hat.

Ein halbes Jahr nach der Neueröffnung der Friedensburg, kann man schon sagen, das dank der sehr guten Küche (Manuel als Koch) und dem Service (Jana und Ellen), das Restaurant mit Mittagstisch und Feste im Friesensaal, sehr gut läuft.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte letztes Jahr mehrere Einsätze bei Unfällen im Gemeindegebiet. Besonders waren die Einsätze an der Kreuzung L12, K46 und Glücksburger Weg, die seit Jahren schon ein Schwerpunkt von auch tödlichen Unfällen ist. Ein Motorradfahrer starb noch an der Unfallstelle. Ferner kippte ein Schweinelaster beim Abbiegen in den Graben. Die herbeigerufenen Feuerwehrkameraden luden die Ferkel in, von Landwirten bereitgestellten Anhängern, um. 31 von den ca.300 Ferkeln überlebten den Unfall leider nicht. Wir haben schon mindestens drei Anträge beim Kreis für eine 70ger Zone an der Kreuzung gestellt, leider immer ohne Erfolg.

Die Gemeindevertretung hat in 2019 in den 6 Sitzungen, und darüber hinaus, sehr gut zusammengearbeitet. Leider gestaltet sich die Verwirklichung unserer Grillhütte als sehr schwierig. Der Kreis forderte eine Änderung des B-Plan Nr.3, und als wir endlich die Baugenehmigung hatten, war es zu nass!! Die Finanzen sind in Ordnung, auch wenn für 2020 ein Minus von 34000,-€ im neuen Haushalt ausgewiesen ist.

Die Schülerbeförderung war nach den Sommerferien, für die Kinder und Eltern eine einzige Katastrophe!! Busse fuhren nicht, verspätet, Kinder wurden vergessen, falsche Touren wurden gefahren und Busse waren teilweise viel zu voll. Dazu kam noch die Aufforderung vom Amt, auf Weisung des Kreises NF, die genaue Einhaltung der 4km Grenze. Das heißt Kinder die unter 4km von der Schule entfernt wohnen, müssen eine Fahrkarte für 43,-€ kaufen. Das ist sehr ärgerlich in Sönnebüll mit 3,9 km Entfernung.

Eine Besonderheit ist es, das bei unseren kleinen Gemeinde mit ca. 300 Einwohnern, ungewöhnlich viele Kinder verschiedenen Kindergärten, und auch viele verschiedene Schulen besuchen. Die Eltern können selber die Kindergärten und Schulen aussuchen, die ihre Kinder besuchen sollen. Wir als Gemeinde bezahlen natürlich auch die geforderten "Gastgelder" an andere Träger und Schulverbände. Ich persönlich finde es nur etwas verwunderlich, wie weit teilweise die Entfernungen für die Kinder von ihrer Heimatgemeinde sind.

Das SH-Netzcenter Niebüll hat die letzte Sönnebüll 20KV Überlandleitung von Glücksburg bis Riddorffeld in die Erde verlegt. Neben den kleinen Betonmasten ist auch der große Gittermast Ecke Dorfstr. Dörpumer Weg verschwunden.

Eine besondere Geschichte ist noch ein Zusatzschild mit der Aufschrift „Gilt auch für Mutti's mit wenig Zeit“, das fachmännisch unter dem 30zone Schild angebracht war. Das Schild wurde von mir unbekannt, in einer Nacht- und Nebelaktion angebracht und genauso ca. 3 Monate später wieder abgebaut.

Mit Thorben Kötter haben wir wieder einen kompetenten Gemeindearbeiter gefunden. Das erste Jahr der Einarbeitung ist schon gut verlaufen, und so hoffe ich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Unser Ehrenbürger Paul von Hoerschelmann hat weiter fleißig an der Chronik Band II gearbeitet, so dass wir auf eine Fertigstellung Ende 2020 oder Anfang 2021 hoffen.

Neben Paul und Sieghilde, danke ich im Namen der Gemeinde allen ehrenamtlich Tätigen, ob in der Freiwilligen Feuerwehr, Vereinen und Verbänden, Homepagegestaltung, den Mitarbeitern unseres Amtes, Angelika Clausen als Protokollführerin und natürlich die gesamte Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Ein kurzer Ausblick auf 2020

Die Chronik Band II nimmt für 2020 viel Platz ein. Ich werde im Februar vorgefertigte Listen, in der jeder Bewohner eines Hauses Änderungen gegenüber dem ersten Band der Chronik von 2012 eintragen kann, verteilen. Änderungen sind z.B.: neuer Besitzer, Hochzeit, Geburt, Sterbefall oder ein Haus neu gebaut. Mit der Unterschrift zur Veröffentlichung und eventuell auch Bildern, werden die Listen spätestens im März wieder abgeholt, oder man kann sie bei mir abgeben.

Mit Hilfe der Firmen Maik Möller, Axel Bahnsen und ganz viel Eigenleistung, wollen wir die Grillhütte neben dem Spielplatz aufbauen.

Den B-Plan Nr. 4 für Wohnbebauung, und Nr. 5 für den Zaunbetrieb ebbende und flutende wollen wir ebenfalls abschließen.

Unser Bauerndorf, sprich Landwirtschaft, verändert sich auch immer mehr. Leider hören die letzten beiden Milchbauern spätestens im Mai mit der Haltung von Milchkühen auf. Beide führen die Vollerwerbsbetriebe mit anderen Schwerpunkten weiter. Wir haben damit leider keine Milchkühe mehr auf den Weiden, dafür kommen aber immer mehr Pferdehalter (7) dazu, die mindestens drei Pferde halten.

Die Straßen und Wege sind gut, doch einige werden in den nächsten zwei Jahren, während der Bauarbeiten der 380KV Leitung von Husum nach Niebüll, wohl Schaden nehmen.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Christian Christiansen

Neugeborene in Sönnebüll



**Jenke Friedrich
Bahnsen**
geb. Mai 2019



Marie Petersen
geb. Februar
2019



Ihr Anzeigen-Berater

Rüdiger Högden

freier Handelsvertreter | Mediaberater

0172 - 40 69 362

hoegden@freenet.de

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern...

Kurierfahrten

LORENZENdienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum

Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

Weihnachtsfest



Zum Weihnachtsfest steht in der Breklumer Kirche immer eine sehr schöne geschmückte Tanne im Altarraum. Dieses Jahr stammt die Tanne aus Sönnebüll. Nadine und Michael Clausen hatten in der Kirchenmaus gelesen, das man sich melden könnte, wenn man eine sehr schöne große Tanne spenden wolle. Kurzerhand haben sie sich beworben, und eine Jury hat die Tanne als hübscheste ausgesucht. Mitarbeiter von den Husumer Werkstätten kamen zum vorsichtigen Fällen und Abtransport der Tanne, die bei "Phies" im Garten stand. In der Kirche wurde sie sehr schön geschmückt und mit



Kerzen versehen. So kam es, dass über Weihnachten eine Sönnebüllner Tanne in der Kirche stand.

Christian Christiansen

Der lebendige Adventskalender

Der lebendige Adventskalender fand in Sönnebüll an zwei Abenden statt. Am 11.12. ab 18.00 Uhr öffneten Annika und Sören Christiansen zusammen mit Bärbel und mir ihren weihnachtlich geschmückten Partyraum im ehemaligen Kuhstall, um sich mit den fast 50 erschienenen Gästen, gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Bei Glühwein, Apfelpunsch, geschmierten Broten und Weihnachtsgebäck sangen groß und klein zusammen Weihnachtslieder, und hörten gespannt den vorgelesenen weihnachtlichen Geschichten zu. Es schlossen sich nette Gespräche der Gäste mit Leuten an, die sich noch gar nicht kannten.

Eine Woche später hatten Tita und Marc Johannsen ab 19.00 Uhr in ihren mit Tannenbaum und Weihnachtsdeko geschmückten Schuppen eingeladen. Mit annähernd genauso vielen Gästen, wie die Woche davor, aus Sönnebüll und Umgebung, sangen wir, diesmal mit musikalischer Begleitung von Tita und Marc, schöne Weihnachtslieder. Nach einer von Tita vorgelesene Geschichte, wurde bei Getränken und leckeren Schmalzbrotchen noch viel geschnackelt. Herzlichen Dank an beide Familien für die Bereitschaft und Gastfreundschaft. Ich hoffe auch in der Adventszeit 2020 auf zwei Termine in Sönnebüll.

Christian Christiansen

STRUCKUM

Termine

- 11.02. ab 19:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Informationsveranstaltung für Interessierte/künftige Mitglieder, Feuerwehrgerätehaus Struckum
- 19.02. 14:30 – 17:00 Uhr, DRK Seniorennachmittag, Gemeindehaus Struckum
- 26. 02. ab 18:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, DRK Ortsverein, im Landgasthof Struckum

- 13.03. 20:00 Uhr, Theater „Struckumer Fierobendspeeler“, Landgasthof Struckum
- 14.03. 20:00 Uhr, Theater „Struckumer Fierobendspeeler“, Landgasthof Struckum
- 15.03. 20:00 Uhr, Theater „Struckumer Fierobendspeeler“, Landgasthof Struckum

Datenschutz contra Dorfgemeinschaft

Der 80., 85., 90. und danach alle weiteren Geburtstage oder die Goldene Hochzeit sind im Leben eines jeden ganz besondere und wichtige Ereignisse. Der Struckumer Bürgermeister hat bisher zu solchen Anlässen immer gerne auch im Namen der Gemeinde den Jubilaren gratuliert. Das gilt auch für Bendix Asmussen oder seine Stellvertreter Carsten-Andreas Lorenzen und Steffen Mößner. Alle drei sind allerdings „nebenbei“ berufstätig und zeitlich eingeschränkt. Außerdem darf das Amt Mittleres Nordfriesland aus Datenschutzgründen nicht mehr die Namen der Jubilare mitteilen, so dass der Bürgermeister nicht in jedem Fall weiß, wann solch ein Ereignis „ansteht“.

Daher bittet Bendix Asmussen darum, ihm mitzuteilen, wann und wohin er zum Gratulieren erwünscht ist (Tel. 04671 4364 oder b.asmussen@wir-struckumer.de). Alles weitere stimmt er dann gerne ab.

(Text Bendix Asmussen, Wiebke Kühl-Tessin)

Energietechnik Nord

ETN

- Mittelspannung
- Erneuerbare Energien
- Notstromversorgung
- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Kundendienst
- Wartung
- Service
- Umbau
- Neubau

Inh. Hauke Daniel

Süderende 40 a • 25853 Bohmstedt • Tel. 04671 / 79 79 333

Digitales Arbeiten der Struckumer Gemeindevertretung

Die Struckumer Gemeindevertretung hat vor einiger Zeit beschlossen, mit der Zeit zu gehen und sich sog. Tablets anzuschaffen. Jedes Mitglied der Vertretung wurde mit einem Gerät ausgestattet. Sämtliche Unterlagen für eine Sitzung oder einer der Ausschüsse werden künftig per Mail und nicht mehr wie früher auf Papier ausgedruckt und mit der Post allen Gemeindevertretern zugestellt. Die Folge waren erhebliche Personalaufwendungen, die auf das Sortieren und Versenden von Sitzungsvorlagen entfielen, sowie Kosten für Papier, Druck und Versand der Unterlagen. Da galt es gegenzusteuern.

- Für Gemeindevertreter muss nach einer Übergangszeit kein Papier mehr gedruckt werden.
- Die Hardware wird vorkonfiguriert von der Gemeinde Struckum gestellt.
- Das Eigentum am Gerät und das Nutzungsrecht an der Software verbleiben bei der Gemeinde.
- Eine Nutzung außerhalb des Zwecks der politischen Gremienarbeit ist untersagt.
- Seitens der Gemeinde erfolgen keine Maßnahmen zur Datensicherung/-rettung. Werden auf dem Gerät sitzungsbegleitende Dokumente, wie Redeentwürfe, Schriftverkehr und E-Mails, gespeichert, so ist deren Sicherung selbst zu organisieren.

Das Amt Mittleres Nordfriesland übernimmt wie bisher auch weiterhin die Information, sammelt die Unterlagen und stellt sie ins „Netz“. Ein Antrag der Gemeinde auf Bezuschussung dieser Zukunftsinvestition durch das Amt fand leider nicht die Zustimmung der Mehrheit der Bürgermeister der Amtsgemeinden.

Es braucht wohl doch noch etwas Zeit, bis die möglichen Einsparungen an Zeit und Papier auf Amtsebene sowie die Nachhaltigkeit anerkannt werden.

Auch die gesamte Kommunikation erfolgt jetzt häufig - aber nicht nur - über E-Mail. Die Gemeindevertreter sind künftig für jeden unter folgender Adressen erreichbar:

b.asmussen@wirstruckumer.de
 c.lorenzen@wirstruckumer.de
 s.moessmer@wirstruckumer.de
 b.brodersen@wirstruckumer.de
 b.lebeck-kroening@wirstruckumer.de
 d.johannsen@wirstruckumer.de
 h-u.geertz@wirstruckumer.de
 k.jensen@wirstruckumer.de
 lgildemeister@wirstruckumer.de
 m.jensen@wirstruckumer.de
 w.kuehl-tessin@wirstruckumer.de

In den vergangenen beiden Sitzungen der Vertretung haben die Gemeindevertreter erstmalig richtig mit ihren neuen Geräten „gearbeitet“. Viele werden aus eigener Erfahrung nachvollziehen können, dass es eine Weile dauert, bis einem die Bedienung geläufig ist. Auf einen außenstehenden Zuhörer mag das dann den Eindruck erwecken, dass die Vertreter am Verlauf der Sitzung nicht sehr interessiert waren und lieber mit ihren Tablets „gespielt“ haben. Das war aber wirklich nicht der Fall.

(Text: **Wiebke Kühl-Tessin**)

DRK-Ortsverein feiert Weihnachten in Struckum

Der Dezember ist der Monat der diversen Weihnachtsfeiern. Das gilt auch für den DRK Ortsverein Breklum – Struckum – Almdorf. Am 18. Dezember trafen sich zahlreiche DRK-Mitglieder im Struckumer Gemeindehaus zur alljährlichen Weihnachtsfeier.

Nachdem wegen der hohen Besucherzahl noch ein weiterer Tisch platziert und eingedeckt war, begrüßte Frauke Volquardsen pünktlich um 14:30 Uhr gut gelaunt alle Gäste. Vor allem freute sie sich, dass es auch in diesem Jahr wieder einige Kinder der Struckumer KiTa mit ihren beiden Erzieherinnen Bärbel Tesch und Dörte Johannsen der Einladung gefolgt waren. Sehr lebendig und anschaulich trugen die Kinder gleich zu Beginn einige ihrer beliebtesten Weihnachtslieder vor. Liebling aller war dabei wieder die „Weihnachts-bäckerei“. Die Kinder hatten nicht nur ihr Musikinstrument, sondern auch ihren „Fanclub“ mitgebracht, d.h. ihre Eltern und/oder Geschwister, so dass sie zwischendurch und am Schluss durch reichlich Applaus belohnt wurden.

Im Anschluss daran ließen sich alle zusammen den Kaffee bzw. Tee mit Leb- und Platenkuchen, Stollen sowie belegten Broten schmecken. Alle nutzten die Zeit zum Schnacken, denn jeder wusste, anschließend wird



Frauke Bahnsen, Vorsitzende des Ortsvereins (Mitte), und Frauke Volquardsen, Organisatorin der Veranstaltung (ganz rechts) zusammen mit weiteren freiwilligen Helferinnen



Bingo gespielt und dann ist höchste Konzentration angesagt, um im richtigen Moment „Pott“ zu rufen und seinen Gewinn „einzufordern“.

Pastor Simon Frömmling blieb auch 2019 seiner Tradition treu, verspätete sich und hatte sein Portemonnaie vergessen. Rechtzeitig zum Bingospiel war er aber anwesend. Rasch fand sich ein Spender, so dass der spätere Gewinn für ihn gesichert war. In seinen abschließenden Worten verglich er das Bingospiel mit dem Weihnachtsfest: Als Gemeinsamkeit stellte er die Hoffnung heraus, die wesentliches Grundelement für beides ist. In diesem Sinne wünschten er und Frauke Volquardsen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für den Jahreswechsel.

(Text und Fotos **Wiebke Kühl-Tessin**)

Treibjagd in Struckum

Am 14. Dezember hörte man vormittags in Struckum mehrfach ein lautes Knallen. Ein ortsansässiger Bürger weiß dann, es ist wieder soweit: „Alle Jahre wieder ...“ kommen Jäger, um in Struckum auf die Jagd zu gehen. Am zweiten Samstag im Dezember war es wieder der Fall. Gegen 9:00 Uhr trafen sich die Struckumer Jäger Karl-Eggert Andreä, Christian Gonnssen, Markus Klützke und Philipp Ketelsen, die Flächen gepachtet haben und veranstalten eine Treibjagd. Jeder der Pächter kann bis zu vier Gäste einladen, so dass sich am Schluss an die 20 Jäger aus Almdorf, Breklum, Vollstedt, Struckum, Bargum, Stadum und den Reußenkögen im Struckumer Gemeindehaus versammelten. Mit dabei waren außerdem ein Treiber und ein Fahrer für den Wildwagen. 800 ha Fläche umfasst die gesamte Jagd. Für die Treibjagd werden abwechselnd ca. 400 bis 500 ha ausgewählt. Felder, auf denen Schafe weiden, sind z.B. ausgenommen. Die Fläche wird in sog. „Treiben“ eingeteilt, meistens zwei Treiben auf der Geest und fünf in der Marsch.

Gejagt werden dürfen Hasen, Füchse, Fasane sowie Flugwild, d.h. Enten und Gänse. In diesem Jahr wurden 13 Hasen, 2 Fasane und 2 Waldschnepfen erlegt. Hasen dürfen z.B. von Oktober bis Dezember, Füchse vom 15. Juli bis zum 15. Feb. gejagt werden. Das erlegte Wild wird am Schluss unter den Pächtern verteilt, die darüber frei verfügen können. Die Begrüßung und anschließende Erläuterung wesentlicher Sicherheitsregeln wird durch Jagdhornbläser begleitet. Wichtig ist für jeden Jäger das Tragen gut sichtbarer Kleidung, z.B. einer leuchtend roten Jacke. Es folgt die Einteilung in drei kleinere Gruppen mit jeweils einem Gruppenleiter, der die Verantwortung für die Organisation der Route trägt. Es gilt das Prinzip, dass immer nur nach vorne geschossen werden darf. Gelingt es z.B. einem Hasen durch die Reihen der Jäger zu gelangen, darf nur dann nachgesetzt werden, wenn das Tier vorher angeschossen wurde. So behält auch das Wild seine Chance. Mehrere Hasen hatten Glück und entkamen den



Jägern. Die Ausnahme von dieser Regel bildete in diesem Jahr der Fuchs: Gibt es genügend Tiere im Revier, darf nachgesetzt werden.

Gegen 13:00 Uhr trafen sich alle an der Gaststätte Deichshörn, wo ein Mittagsimbiss auf die Jäger wartete. In diesem Jahr beendeten die Struckumer Jäger die Jagd vorzeitig wegen des nassen Wetters. Neben der Gaststätte wurde die „Strecke gelegt“, d.h. die erlegten Tiere werden ausgelegt. Christian Gonnssen übernahm mit seinem Jagdhorn die entsprechende Begleitung. Es gibt für jede erlegte Wildart ein anders Signal. Es gilt die Regel, dass die Jäger sich während dieser Aktion immer vor die erlegten Tieren stellen.

Am Abend war das sog. „Schüsseltreiben“ angesetzt. Im Gemeindehaus ließen sich die Jäger ein vom Mitarbeiterteam des Struckumer Landgasthofes vorbereitetes reichhaltiges Buffet mit u.a. Saurer Rolle, Schwarzwurzeln, Schnitzel, Kartoffeln usw. gut schmecken. Außerdem wurde Henning Martensen aus Bredstedt zum Jagdkönig proklamiert. Drei Hasen hatte er erlegt. Der Vorjahreskönig K.-H. Grehm aus Breklum überreichte die Jagdkette. Die Proklamation erfolgte in Anwesenheit des stellvertretenden Vorstehers der Jagdgenossenschaft Ernst-Otto Christiansen. Es wird großer Wert gelegt auf eine gute Verbindung zwischen Jagdpächtern und Verpächtern, deren Interessen durch die Jagdgenossenschaft vertreten werden.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)



Graffiti

Bei Wikipedia findet man folgende Erklärung: Der Begriff Graffiti stammt aus dem Italienischen und „...“ steht für thematisch und gestalterisch unterschiedliche sichtbare Elemente, zum Beispiel Bilder, Schriftzüge oder Zeichen, die mit verschiedenen Techniken auf Oberflächen oder durch deren Veränderung im privaten und öffentlichen Raum erstellt wurden.“

Solche Bilder oder Schriftzüge kennt jeder. Man findet sie überall auf etwas größeren Flächen, z.B. Hauswänden, Brücken, Tunnel, Zügen etc. und leider seit kurzem auch im Struckumer Fahrradunterstand, der erst kurz vor Weihnachten fertiggestellt wurde. Eine Erlaubnis für diese Art der „Verschönerung“ der Innenwände wurde nicht erteilt.

Auch in dieser Hinsicht wird man bei Wikipedia fündig: „Das nicht genehmigte Aufbringen von Graffiti ist ... ein Straftatbestand und kann zivil- und strafrechtliche Folgen haben. ...“

Zivilrechtlich kann gegen die Sprayer ein Schadensersatzanspruch wegen unerlaubter Handlung entstehen. Ein Entfernen ist oft mit hohen Kosten verbunden, doch kann die Verjährung des Anspruchs auch bei einem momentan zahlungsunfähigen Verursacher bis zu fünf Jahre betragen. ... Strafrechtlich werden Graffiti als Sachbeschädigung verfolgt, die auch



mit einer Freiheitsstrafe sanktioniert werden kann. Laut § 303 und § 304 Strafgesetzbuch (StGB) kann der Verursacher mit einer Geldstrafe oder bis zu 2 Jahren Freiheitsstrafe rechnen. In Deutschland macht sich strafbar „wer unbefugt das Erscheinungsbild einer fremden Sache nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend verändert.“ So steht es im 39. Strafrechtsänderungsgesetz.

Struckums Bürgermeister Bendix Asmussen hat Anzeige erstattet und würde sich über Hinweise zu den Verursachern freuen (Tel. 04671 4364 oder b.asmussen@wirstruckumer.de). Vielleicht erkennt ja jemand die abgebildete Signatur.

(Text und Fotos Wikipedia und Wiebke Kühl-Tessin)

40 Jahre Wetterdaten Struckum

Wetter und Statistik haben mich schon immer interessiert und so kaufte ich mir einen handelsüblichen Regenschirm und begann am 1. Mai 1979 mit der Aufzeichnung der täglichen Regenmengen. Am 1. August 1979 begann meine Ausbildung zum Landwirt und dort war es Pflicht, täglich die Wetterdaten, sprich Niederschlag sowie Höchst- und Tiefsttemperatur täglich ins Berichtsheft einzutragen. So kam dann noch ein Magnet-Maximum-Minimum-Thermometer dazu. In den 90er Jahren kamen dann digitale Thermometer auf den Markt und so wurde die Temperaturerfassung einfacher. Der Sensor saß außen und man konnte abends die Temperaturen ablesen und notieren. 2008 wurde ich dann durch einen Zeitungsartikel auf das Wetternetz Schleswig-Holstein aufmerksam und ich schloß mich diesem an. Derzeit sind wir ca. 35 Mitglieder und alle haben vollautomatische Wetterstationen. Diesen legte ich mir auch zu, stellte einen 12-m-Windmessermast 80 m vorm Haus auf und befestigte das Datenaufzeichnungsgerät in 2 m Höhe an einen 2. Mast. Per Funk werden die Wetterdaten auf eine Konsole ins Haus geleitet und dort per Kabel an den PC und von dort übers Internet auf die Homepage und ins SH-Wetternetz geleitet. Das Gerät zeichnet jede Minute Temperatur, Niederschlag, Wind, Sonnenschein, Luftfeuchte und Luftdruck auf. Es braucht jetzt nichts mehr aufgeschrieben werden und man kann jederzeit die Wetterdaten der Woche, des Monats oder auch des Jahres abrufen. Am 1. Januar 2020 hatte ich nun 40 Kalenderjahre Wetterdaten voll.

Wie hat sich nun das Wetter entwickelt. Fangen wir mit dem Niederschlag an. Im Schnitt bekommen wir in Struckum 880 l/qm im Jahr und es hat sich nicht signifikant geändert. In den 80er Jahren gab es ein Jahr über 1.000 l/qm, in den 90er Jahren 4 Jahre, im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends kein Jahr und von 2010 bis 2019 5 Jahre mit 4-stelligem Niederschlag. Den höchsten Monatsniederschlag gab es im Mai 1997 mit 307 l/qm, wo allein der Pfingstregen in der Nacht vom 17. auf den 18. Mai mit 252 l/qm zu Buche schlug. Der trockenste Monat war der April 2007 mit keinem Regen, gefolgt von März 2013 mit 2 l/qm. Der durchschnittliche Niederschlag von Januar bis Mai liegt bei etwa 50 l/qm und Monat, im Juni und Juli bei 80 l/qm und Monat, August bis Oktober bei 90 bis 100 l/qm und November und Dezember bei 80 l/qm und Monat. Die Durchschnittstemperatur betrug 8,98 ° C. in den letzten 40 Jah-

ren. Das kälteste Jahrzehnt waren die 80er Jahre mit 8,0 ° C., die 90er Jahren hatten schon 1 ° C. mehr, das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend lag bei 9,5 ° C und das 2. Jahrzehnt bei 9,4 ° C. Die höchste Temperatur gab es am 09.08.1992 mit 34 ° C., dicht gefolgt vom 07.08.2018 mit 33,2 ° C. Die kältesten Nächte mit jeweils - 18,0 ° C. gab es am 20.12.1981, am 06.01.1985 und am 08.01.1986.

Wetter 2019

Im Anschluß noch ein kurzer Blick auf das Wetter des letzten Jahres: Der Januar war mit 2,58 ° C. etwas milder wie der langjährige Durchschnitt (1,24 ° C.), Regen fiel 45 l/qm, 12 l weniger wie der Durchschnitt der letzten 40 Jahre. Auch der Februar war recht mild mit 4,70 ° C., 3,2 ° C. über normal und Regen gab es 61 l/qm, 14 l mehr wie normal. Auch der März war

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
1997	-1,44	3,38	4,58	6,10	11,31	15,80	18,58	20,85	13,78	8,18	4,02	2,82	9,03
1998	3,18	4,82	5,40	8,70	13,50	16,10	18,21	15,90	13,90	9,13	2,18	0,92	9,19
1999	2,44	1,09	5,37	8,48	11,96	13,98	18,26	17,30	17,08	9,80	4,81	2,16	9,44
2000	2,66	3,72	4,76	8,91	13,57	14,85	15,91	16,42	13,66	10,96	6,28	3,36	9,64
2001	0,90	0,83	1,54	7,05	12,63	13,76	18,12	18,05	13,22	12,64	5,67	0,66	8,81
2002	2,68	4,78	4,80	8,16	13,74	16,61	17,62	20,04	15,16	7,75	4,38	-0,16	9,65
2003	-0,22	-1,48	4,24	7,73	12,61	17,32	18,68	18,27	13,91	5,74	5,84	2,55	8,82
2004	-0,16	2,20	3,75	8,49	11,69	14,24	16,07	18,28	13,91	9,38	4,95	3,23	8,92
2005	3,35	-0,03	2,31	8,57	12,23	14,97	18,66	18,00	15,11	11,41	6,13	2,19	9,28
2006	1,11	1,32	0,07	7,54	12,73	15,40	20,63	17,46	16,83	12,80	7,69	6,74	10,07
2007	5,31	3,41	6,56	10,06	15,57	17,05	16,71	17,63	13,64	9,11	5,26	3,90	10,26
2008	4,35	4,65	4,56	7,81	12,93	16,00	17,97	17,25	13,47	10,40	7,04	3,17	10,12
2009	0,95	2,19	5,17	10,64	12,33	14,23	18,19	18,00	15,12	8,61	8,51	1,02	9,71
2010	-3,26	-1,30	4,04	8,04	9,67	14,86	19,99	17,06	13,53	9,62	4,08	-4,37	7,71
2011	1,58	1,70	4,69	10,47	12,70	16,36	16,80	16,87	15,26	10,36	7,05	5,52	9,99
2012	4,10	0,22	7,35	7,88	13,09	14,50	17,36	17,90	14,33	10,13	6,83	1,93	9,70
2013	0,41	-0,25	-0,67	5,70	11,45	13,88	17,11	17,14	13,14	10,81	5,68	4,80	8,27
2014	1,79	4,53	5,96	9,30	11,86	15,02	19,76	16,05	15,39	12,29	6,55	3,17	10,17
2015	2,74	1,71	4,95	7,12	10,19	13,21	16,27	17,76	13,26	9,20	7,93	7,57	9,40
2016	0,55	3,08	4,12	6,78	13,25	16,32	17,36	16,83	16,74	8,99	3,57	4,56	9,36
2017	1,09	2,11	5,55	6,57	12,33	15,42	15,95	16,14	13,38	11,92	6,24	3,36	9,22
2018	2,21	-1,03	1,32	9,70	15,61	16,84	18,93	18,11	17,00	11,52	6,40	5,37	10,17
2019	2,58	4,70	6,76	9,01	11,00	17,55	17,48	18,59	14,78	10,81	6,12	5,32	10,39
	1,24	1,45	3,92	7,73	12,07	15,06	17,34	17,09	13,92	9,67	5,29	2,53	8,98

Temperatur

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
1989	37	55	102	62	19	76	77	69	37	125	61	95	815
1990	94	110	47	48	38	114	59	91	204	100	141	69	1.115
1991	70	31	35	46	36	153	68	83	86	72	97	60	837
1992	31	44	63	32	24	5	63	129	81	137	198	81	888
1993	109	38	12	16	30	34	111	114	87	86	46	146	829
1994	92	44	95	42	49	85	35	121	156	93	61	133	1.006
1995	147	76	74	30	54	89	17	25	137	34	36	32	751
1996	4	40	9	8	58	20	56	46	59	71	92	44	507
1997	6	69	55	32	307	58	89	40	59	90	43	96	944
1998	120	35	85	108	20	116	135	93	82	202	96	79	1.171
1999	115	60	91	45	28	112	55	54	141	88	42	176	1.007
2000	59	70	72	43	37	87	33	20	50	111	99	76	757
2001	42	61	40	68	27	46	117	108	153	54	77	40	833
2002	75	107	43	61	50	81	135	80	22	102	97	39	892
2003	43	22	26	42	101	53	71	29	44	87	64	72	654
2004	86	55	27	22	24	143	107	102	87	89	47	54	843
2005	34	41	29	41	87	66	82	69	20	66	64	46	645
2006	26	42	8	43	59	10	14	132	19	114	57	72	596
2007	99	68	49	0	81	75	174	46	85	32	51	65	825
2008	70	28	73	20	8	52	105	141	62	181	86	38	864
2009	34	30	54	18	73	73	101	84	59	111	158	64	859
2010	6	30	40	39	84	56	89	159	140	76	128	19	866
2011	45	31	24	10	64	104	145	286	150	93	16	111	1.079
2012	18	21	16	60	30	106	146	74	127	103	58	84	843
2013	48	17	2	15	47	113	46	58	141	122	104	108	821
2014	87	62	25	58	75	33	101	209	88	97	31	177	1.023
2015	131	47	84	24	68	62	140	97	106	46	189	96	1.090
2016	78	86	53	73	42	185	80	86	81	55	89	49	957
2017	47	63	51	49	43	81	95	126	183	178	119	124	1.159
2018	141	31	49	108	6	44	19	79	89	47	33	75	721
2019	45	61	121	21	43	61	58	100	199	128	116	76	1.029
	67	47	53	40	56	80	84	90	95	102	85	80	880

Niederschlag

sehr mild, mit 6,76 ° C. der zweitmildeste März nach 2012 (7,35 ° C.) Niederschlag gab es dafür reichlich, mit 121 l/qm mehr als doppelt soviel wie normal.

Der April war mit 9,01 ° C. 1,3 ° C. wärmer wie normal, dafür gab es mit 21 l/qm nur die Hälfte der üblichen Menge an Niederschlag. Der Mai war der einzige Monat in diesem Jahr, der kühler war wie langfristig, mit 11,00 ° C. etwa 1,0 ° C. Regen gab es mit 43 l/qm etwas weniger wie normal. Und der Juni lag dann mit 17,55 ° C. 1,5 ° C. über dem Schnitt. Niederschlag gab es 61 l/qm (80).

Der Juli lag mit 17,48 ° C. nur ganz leicht über dem Schnitt (17,34). Auch der Juli war mit 58 l/qm zu trocken, normal 84 l/qm. Der August war mit 18,59 ° C. etwa 1,5 ° C. wärmer wie normal und auch den Regen gab es mit 100 l/qm leicht überdurchschnittlich. Der September war mit 14,47 ° C. etwa 0,8 ° C. zu warm, aber er war auch zu naß. Statt 95 l/qm gab es 199 l/qm.

Auch der Oktober war zu warm, mit 10,81 ° C. etwa 1,1 ° C. mehr. Auch war er etwas zu naß, 128 l / qm statt 102. Der November lag mit 6,12 ° C. etwa

0,8 ° über dem Schnitt und er war auch sehr naß mit 116 l / qm gegenüber 85 l/qm. Und nun kommen wir zum letzten Monat des Jahres. Auch der Dezember war deutlich zu mild mit 5,32 ° C. etwa 2,8 ° C. Der Niederschlag lag dann mit 76 l/qm etwa im Schnitt.

Zum Schluß noch eine kurze Zusammenfassung. Die Zahlen der einzelnen Monate ließen es schon erahnen, aber 2019 war mit 10,39 ° C. tatsächlich das wärmste Jahr seit Beginn meiner Aufzeichnungen. Den wärmsten Tag hatten wir am 25. Juli mit 32,8 ° C. und die kälteste Nacht am 24. Januar mit – 6,8 ° C. in 2 m Höhe. Niederschlagsmäßig lag 2019 mit 1.029 l/qm an 7. Stelle nach 1998, 2017, 1990, 1988, 2015 und 2011. Den höchsten Tagesniederschlag hatten wir am 5. September mit 26 l/qm. Geregnet hat es an 230 Tagen, es regnet also an 2 von 3 Tagen im Jahr. Die Sonne schien 1.809 Stunden, etwa 1,5 % mehr wie der langjährige Durchschnitt und die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag bei 21,3 km/h, etwas über dem Durchschnitt (19,9 km/h). (C. A. Lorenzen)

VOLLSTEDT

15.02. 15.00 Uhr, Bowling für Kinder 5 – 15 Jahre

28.02. 19.00 Uhr, Wiensupp

14.03. 14.00 – 16.00 Uhr, Baby- und Kinderflohmarkt

18.03. 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Dörpsvereien

09.04. 14.30 Uhr, Ostereiersuchen

03.05. 10.00 – 16.00 Uhr, Dorfflohmarkt

Baby- und Kinderflohmarkt

Am 14.03.2020 möchten wir im Dörpshuus in Vollstedt einen Baby- und Kinderflohmarkt veranstalten. Wer einen Stand haben möchte, möge sich bitte bei Angela melden. Ein Stand hat eine Dörpshuus-Tischlänge (1,60 m). Standgebühr für Vollstedter und Dörpsvereien-Mitglieder: Ein Blechkuchen oder Muffins fürs Buffet.

Alle anderen zahlen zusätzlich zum Kuchen 10,00 Euro. Der Flohmarkt ist von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle geöffnet. Ab 13.00 Uhr können die Verkäufer Ihren Stand aufbauen. Anmeldung vom 20.01. bis 01.03.2020 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ein Auszug aus der Dorfchronik

Der Vollstedter Dingstock von Sönke Paulsen

Öffentliche Bekanntmachungen, die heute in einem Aushängekasten beim Dörpshuus zu lesen sind, wurden früher mit dem Dingstock (Knüppel) auf den Weg gebracht. Mit einem etwa 30 cm langen Holzstab, auf dem eine Messingklammer befestigt war, wurden die schriftlichen Veröffentlichungen auf die Reise gebracht – aus der Mitte des Dorfes heraus in beide Richtungen.

Vollstedt ist noch in Besitz von zwei weiteren Dingstöckern. Zwei Holzstäbe, in denen sich auf dem einen Ende ein Loch von ca. 2 cm Durchmesser befindet, in dem man das Papier aufgerollt hineinschieben konnte. Auf dem Stab sind Buchstaben eingeschnitzt, von denen man die Empfänger der Reihe nach ablesen kann. Empfänger, die laut unserer Nachforschung 250 Jahren in den einzelnen Vollstedter Häusern gewohnt haben. Bis zur Kreis- und Ämterreform in den 70er Jahren sind alle Veröffentlichungen mit dem Dingstock nach dem Ortsstatut von 1913 durchgeführt worden.



Nach dreifacher Aufforderung durch die Aufsichtsbehörde des Kreises mussten die Dingstöcke (Knüppel) eingemottet werden. Damit musste der Aushängepflicht zum Ärger vieler Vollstedter Bürger genüge getan werden.

1934 wurde schon mal die „Veröffentlichung durch den Dingstock“ von der Kommunalaufsicht gerügt. Die damalige Dorfvertretung beschloss im Beisein eines Vertreters der NSDAP (Partei) am 28.04.1934 folgendes:

„Es wird beschlossen, die Veröffentlichung der Bekanntmachungen nach dem Ortsstatut vom 03. Juni 1913 und in Gemäßheit des §68 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und der §§18 und 6 der Gemeindeordnung vom

04. Juli 1892 mit dem Dingstock beizubehalten.“

Wir bleiben als moderner
Finanzpartner vor Ort.

Eheleute Birte und Jan-Hauke Kakeldey, Bauherren,
mit Melf Paulsen, Leiter Privatkunden Marktbereich Bredstedt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind und bleiben Ihre Bank in
der Region – wo ein Wort noch ein
Wort ist und wir mit beiden Beinen
fest auf dem Boden stehen.

vrbanknord.de

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Nord eG

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.500

Nächste Ausgabe: 22. März 2020

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen
Behmstraße 5, 24941 Flensburg